



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

419 (8.9.1916) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-331141

Mannheim und Umgebung 5 Dig. Augelgen: Molonel - Seile 40 Dig. Rehlame-Seile . . . 1.20 Illia Solnt ber Angeigen-Annahme für bas Mittagblatt morgens 149 Uhr, für bas fibendblatt nachen, 5 Uhr.

General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Amgebung

Celegramm-Adreffe : "Generalangelger Manubeim" Sernipred-Rummern:

Oberleitung, Buchhaltung und Zeitjörtiten-Abteilung. 1449 Schriftleitung. 377 und 1449 Derfandleitung und Derfagsbuchandlung...... 218 und 7569 Buchdruck-Abteilung...... 341 Ciefdruck-Abteilung......... 7086

Badische Reueste Rachrichten

gäglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelejenite und verbreitetfte Seitung in Mannheim und Umgebung

Eaglich 2 Musgaben (außer Sonntag)

3weigichriftleitung in Berlin, II W. 40, In den Belten 17, Fernsprech nummer Telephon - Amt Sansa 497. - Posisched - Ronto Ur. 2917 Ludwigshafen a. 286. Beilagen: Amtildes Verkundigungsblatt für den Amtsbeziek Mannheim; Beilage für Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; wodentl. Tiefdruchbeilage: "Das Weltgeschen im Bilde"; Technische Rundschau; Sport-Rundschau; Wandern und Reifen sowie Wintersport; Mobe-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 419.

Mannheim, Freitag, 8. September 1916.

(Mittagblatt.)

Die Erstürmung von Tutrakan. - Acht rumänische Regimenter gefangen genommen.

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 7. Cept. (BBBB, Amflich.) Geftern, ben 6. September, 2 Ithr 30 Minuten nachgweiten Berteidigungelinie fublich ber Stubt ica t. Dit freudigem Stols blidt bat bosteilen Alt- und Renbulgariens erhalt Ra-Sutrafan bie bradentopfartige Tutrafan. Geftung in unfere Sanb. Die Garnifon ber Festung fapitulierte.

Gefangen wurden bas 34., 35., 36., 40., 74., 79., 80. und 84. Infanterie-Regiment, amei Bataillone bes Genbarmerie-Regiments, bas gangene biplomatifche Rundgebung ber Ge- bouert, boch find mahgebende militärifche und 5. Onubinen., bas 3. Schwere Reiter-Regiment. Grbente't wurden: Die gange Fe-Rungsartillerie, viel Munition, Gewehrt, Majdiuengewehre und anderes Ariege- Truppen bas militärifche Bengnis, beffen unateriol

Die gennue Bahl ber Wefangenen und ber Beute wird erft festgeftellt. Bis jest mur-Beigabefommanbenre, und 21000 unber- biger Abichlug nicht feblen. munbete Gefangene, ferner an Beute im Johre 1913 bei ber Stadt Ferdinand gefinhlene Batterien befinben,

panifartigen Fincht in ber Donau.

Der rumanische Bericht

Buforeft, E. Gept. (2922) Hickiamtlich.) werfer und bebentende Gebenduittellager er-

fehr heftig Tutratan an, beffen Befate jung unaufborite Gegenangriffe Sebe empfindliche Berlufte auf beiben

Der Glüchmunich des Kaifers.

Berlin, 7. Sept. (ABDB. Amilich.) Der Raifer hat an ben Konig ber Balgaren anläglich der Erobening von Tintalan folgentes Telegramm gefandt:

Ich ersalte soeben, daß unsew verbündeten Truppen die Festung Tutrasan erobert haben. Empfange meine berglichsten Glüdensinsche zu tupferen Solbaten, aus ber unfer neiser Feind Badelguige mit Mufif frait, erfeimen möge, daß wir uns niche nur zu webeen berfieben, fondern ihn folbit in belie menter!

Dein Wilhelm. In Tronc

Die Freude in Deutschland.

Berlin, 8. Sept. (DDB. Nichtomilich.) Die Mondbeutiche Allgemeine Stg. ichreibt unter ber Ueberichrift: "Der Sien in Mumanien": 6 Tage nach ber Kriegserflörung bulgarischen Truppen gegen das von einer nadricht jagt die andere und nur ein grimidwerer Schlag geführt. Nach mehreren Tagen 20 000 Wefangene und mehr als 100 Gefchülle

Schulter mit unferen nie verzagenden Brie- Bulgare bis gur außerften Rraftanftrengung

meinburgichaft, bie bie Mittelmächte mit ber Türfei und Bulgarien unverbritchlich verbinbet, folgte mit ber Ueberichreitung ber ruma- Gegner an ben Grengen Ungarns zu germifden Grenze burch beutiche und bulgarifche fcmettern. Bucht in ber raschen Bestvingung Tutrafans junt Musbrud gelangt ift. Boll rubiger Buverficht feben wir ber weiteren Entwieflung ber Römpfe in Rumanien entgegen.

Berlin, 8. Gebt. (Briv. Tel.) Bur Ergwei Gubnen und mehr als bunbert ftfirmung Tutroffens fcreibt bie "Freifinnige moberne Weldine, bei welchen fich gwei Beitung": Ungemildte Freude werd bente in den Herzen aller Deutschen, noch langer Paufe eine Rachricht ben einem großen Sieg ber Truppen zu hören, wohl tun. Die Griffirmung Die Berlufte ber Rumanen an Toten Butroffans ift eine fraftvolle Untwort, bie bem und Bermanderen find en orm. Biele ruma. faltrechnenben Rumanien gegeben wurde, bas nifche Solbaten ertranten auf ihrer mit möglichft wenigen Berluften ein guten Gefdilift modien mollie, inbem es fich einbilbete, mit spielender Beichtigkeit dem verblictenden Bierbund ben lebten Stof ju geben.

3m "Bokal-Angeiger" beifit es: Es ift natilr-Annanischer Bericht vom 6. September. An lich nicht möglich, vormszwiehen, welche Politer der Mordine Politer und Orloba, was wie der gerung der beweichte Führer der beutscheiner Welchübe, wehrere Waschinengewehre, Scheinrungen und das begrüßen wir mit Freude in Un ber Gfibfrant greifen bie feindlichen ber Boffnung, boft blefer Gien fich auch auf Die gablreiche Berfiartungen, beiset bem siedenbürgtichen Kriegsschumdat fühlbar moden wirb.

Die "Rreuggeitung" außert: Deutsche und Oulsoren beben in moffenbriiberlichem Bufammenarbeiten ben großen Sieg errungen. Das von ihnen genommene Tutrasan bilbet gewiffermaßen bas mittlere, pergefchobene Augenforts ber Hauptfestung Bufareft.

Siegesfeier in Belgrad.

Belgend, 7. Gebt. (2929, Richtamtf.) Die Radricht von der Erstilrmung Tutrofans und die große Giegesbeute ber bulgarischen und beutschen Truppen bot in den Kofernen Belgrobs frembige Erregung bervergerufen. biefer glangenben Baffentot Beiner Die Stadt bat gefloggt. Abenbe fanden große

Bulgariens Siegeswille.

Die Stimmung in Gofia, furg bevor bet feinem Lande ichlagen fonnen, Gott erfte große Schlag gegen Rumanien fiel, ichilbert in portrefflicher Weife ein Telegramm ber "Golu. Boltegig." vom 6. Geptember: Das Stragenbild Sofias hat nach mehrmonatlicher Rube wiederum die corafferiftische Kriegemarte erhalten. Sunderte von Krajtwagen durdiaufen bie Stragen, hobere Offigiere aller Bundesarmeen beleben bie Sauptftadt. Auf den Gefichtern ber Bevölferung lieft man

bie Hand. Warme Begeisterung rust sehung an die rumänische Front nochsuchen. seiner Diözese und überreichte eine Lopalitätz-in Deutschland dieser große Erfolg bervor. Als gestern die feierliche Ausmusterung neuer erklärung für die unerschätterliche Treue aller gern eine neue hohe Rubmestat vollbracht für den Gieg der verblindeten Waffen zu fampfen entichloffen fei. Das rumönifche Gin-Auf die gegenüber Rumanien nochmals er- bringen in Siebenburgen wird wohl febr bepolitische Kreise fest überzeugt, daß alle Magnabmen getroffen find, um ben rauberifchen

Gine Unipradie General Jefoms.

Sofia, 7. Sept. (WIB. Richtamil.) Meldung der Bulgarifden Telegraphenagentur. Beute vormittag fand auf bem Egergierfelbe ben gegablt: 400 Offigiere, barunter 3 Dem guten Anfang wird ein feiner war- Die feierliche Ausmufterung ber Boglinge ber oberften Rinffe ber Kriegsichule gur Beranbilbung von Referveoffigieren ftatt. Bei biefer Belegenheit bieft General Jetow eine Unfprache, in ber er bie glangenden militärischen Tugenben bes bulgarifden Goldaten bervorbob und erffarte, biefe Tugenben rechtfertigten bollouf bas fefte Bertrauen ber Gubrer in die unericutterliche Araft ber bufgarifden Armee, Die neuausgemufterten Saburiche und Unteroffiziere bereiteten bem Generaliffimus lebbafte Rundgebungen, ber bierauf an ber Spige ber Renausgeniufterten in bie Ctabt gurildfebrie. Bor bem Gobranjegebaube nahm er die Barade ab. Eine gablreiche Menichenmenge brochte ben Burlidgefehrten und bem noch mit besonderer Bift Stubienfommissionen Generaliffimus lebhafte Kundgebungen bar.

gieben wird. Gin erfter Erfolg aber ift er. Schwere Verlufte der Armee Averescu feien vom Ronig, von Bratismu und den bei Wefova.

peiden ber Barifer Blätter gesteben febr ftarte Berlufte ber Armee bes Generals Aperescu bei Orfovo. Babrend ber viertägigen erbitterten Rampfe tonnten nur rechtzeitig eintreffenbe, febr ftarfe Unterftütungen seinem weit zurildgebrängten linfen Glitgel einen Gegenangriff

Lovat Fraser warnt vor allzugroßen Hoffnungen.

London, 7. Sept. (BLB, Richtamtlich.) Lovat Frafer fcreibt in der Daily Mail, ber Biegesjubel ber Deffentlichteit in ber leuten Woche fei etwas zu groß gewosen. Die Deutfchen seien noch nicht auf die Rnie gegeungen, und bas Enbe des Krieges fei noch fern. Frafer meint, bas Bublifum fei geneigt gewesen, aus fcnellen Ginmarich ber Rumanen in Siebenbilraen eiwas au viel au machen. Er balt es für fo gut wie undenfbar, bog bie Oefterreider vollständig überrafcht worben feien und bie Möglichfeit eines rumanifchen Angriffes nicht in Bednung gestellt haben follten.

Datriotische Kundgebung der ungorländischen Rumanen

an Rumanien wurde von den deutschen und freudige Begeisterung. Eine Stogen Ununterbrochen treffen potriotifche Kunds beruhigen in Borbereitung. Der nächte Ministerrat werde sich bamit betrenbrildigen Regierung misteitete Land ein miger Bille beseelt Boll und Armee: an bem dischen griechtichen Rumanen ein. soffen, Augenblicklich winne men nicht mehr beimtlidifchen elenden Banditen die berdiente Geffern wurde ber Koranjebefer griechisch fagen. einleitenber Operationen ift bie Festung Dut- Strafe zu vollsieben. Bon ber magebonischen ersentalisch rumanische Bifchof Dr. Riron rufan im Sturm genommen worden. Heber Front laufen im Arlegsminifterium Bunderie Ebriffes von Winifterprofibenten empfangen. Sonninge mit Bofellt fei auch ball'Olio, ber pon telegraphischen Bitten nordhulgarischer Christes verfuserte fomolis feine, als auch die Unterftaatsfefreide des Municionsmittigeriants fielen den fiegreichen verbundeten Truppen in Mannschoften und Offiziere ein, die um Ber-Royalität familicher Briefter und Gläubigen auf der Confusta eingetroffen, der noch der Be-

Deutschland fendet Bulgarien bergliche Jobegange von Offisieren in Gegenwart bes Glaubigen ber Diogese gum Konig und für bie Gludwuniche ju diefem abermaligen Generalifimus erfolgte, baten familiche um Anhönglichkeit an bas ungarifche Baterland mittags fiel nach heftigem Rampje bei ber Beweis bewährter Baffenbriider. Buteilung nach bem Rorden, Aus allen Lan- und deffen Lebensintereffen. Der Bifchof erffarte, er babe bie Bobalitätserffarung auch deutsche Bolf zu den topferen Dulgarifchen doklawow fortlaufend Bertrauens- und Dant- feinem Birtenbrief beigeschloffen und ibn onich Bundesgenoffen herfiber, die Schulter an telegramme, sowie die Berlicherung, baft seber an ben Honvedminister eingeschickt mit ber Bitte, ber Brief moge ben Golbaten rumänischer Nationalität verdolmetscht werben.

Das Araber rumanifche Ronfifterium richtele aus feiner jüngsten Situng on den Ministerprofibenten eine Abrelle, in ber bie uneridnitterficie Treue und Hingebung der Arader griedild-orientalifden rumäntiden Stirdenbistriften an die glorreiche habsburgische Dunaftig und die unentwegte Andänglichkeit und Opierwilligkeit für das ungarische Vaterland befunbet wird.

Die diplomatifchen berhandlungen in Bnfareft vor Kriegsausbruch.

Bern, 7. Sept. (BEB, Richtomtlich.) Der Bufarester Mitarbeiter des "Betit Parisien" brochtet liber die diplomatischen Berhandlungen in der rumänischen Samptstadt vor dem Ariegeausbruch. Jede Beiprechung der Enfentegesendten mit der rumänischen Regierung ei foftematifch fofort mit einem Empfang ber Bertreter der Mittelmächte ausgeglichen worben. Während aber bie Berhandlungen mit ben Ententegesendten von der runnimischen Regierung gebeim gehalten worden feien, habe jodermann erfohren, mas mit den Wittelmöchten obgemacht morben fei. Mis ichen allei unterzeichnet und der Tog des Einfrittes in den Krieg bestimmt gewesen fei, babe Bratianu für Deutschland organisiert und den Beneillprofidenten ungewormt zur Kur noch Deutschland reisen lassen. Mile einschlägigen Bekhlillse Reiegsminister getroffen worden. Der Kron-Derlin, 8. Sept. (Q. u. Berl. Biro.) bat fei nur einberufen worben, um ben Regehalten worden fei, daß man im Kronrot allgemein überrascht gewesen sei. Nur Corp babe einen Protoft vorbringen können und dabe dem Rönig verficert, bag ber Lag ber Rriegserflärung ein unbeitvoller Lag für Rumönien ein werbe. An bemfelben Abend batten aber rumänische Teuppen bereits die Grenzen über-

Italiens Aftion auf dem Balfan.

Bern, 7. Sept. (1928 Richtonstl.) Die italienische Prosse beschäftigt sich mit der gestelgen Unterredung goifden Sonning mb Bofelli auf ber Confulta.

Der römische Berichterstatter ber Stamba icincibe baun: Die lange Dauer ber Unterrebung os itrenge Stillidsveigen, bas barüber bewohrt wird, und die große Bewegung, die während bes gangen Toges in den Biros, die am birchlesten vom Ministerium des Aeichern abhängen. projekte, laffen die Midstigkeit der Besprechung Sonnings mit bem Ministerprasibenten vermuten. Die Unterrebung hat fich mit bee internationalen Lage befaßt und gang besonders mit ber Aftion, bie Italien im Ginverneinten mit en Militerien auf bem Balfan unternahm. Bubapeft, 7. Cept. (1929. Richtomit.) Bebeutfame Greigniffe, bie Staffen

Secolo melbet, malycenb ber Untersebung

redung mit Connino vehabt habe, Radder nifden Tampferd "Ljaldur", der in Inlands bibe Sonnino ben frangofifden Botichafter Sammes empfangen.

Oriecheniand in der Gewalt der Entente Die Auflehnung ber Ronigstrenen.

Derlin, 8. Cept. (Bon u. Berl. Buro.) Mus Lugano wird genelder: Eine Athener Develde des "Secolo" foricht von großen Unrithen, die bon der dem König blind ergebenen ums Leben gefommen find. Refervistentiga ausgegangen feien. Die Liga widerseiste fich mit Gewalt den Berbaftungen der fogenanmen deutschen Agenten der En tentopolizei. Die Entrale beauftragte infolgebellen die griedniche Begierung, die Berhaftinigen ber auf ber Lifte ftebenben Berfonen durch die griechische Polizei vornehmen zu

il Berlin, 8. Sopt. (Bon u. Berl, Bilm.) Mins Lugano wird gemeldet: Rady bem Lonboner Aggrespondenten des Secolo find die Ententomilde feit entschlossen, die Loge in Okieden land ha ffaren umb werben an blefem Broad gleich noch ber Durchingeung fritens ber an bie griechifde Regierung gehillten Folderunger meitere Forberungen on die Regiorung richten. Ingeblichen er alt fich hartnäche bas Gericht, day bie gricolide Regio rung beimlich rafte und wie Renter geneldet habe, fire die Rejewifienjabridinge ohne dijentlide Leinantmodiung einbernfen murben 291: ble Times ous Athen melbe nimut ble english françoiste Botigel aberall in Griechenland gabircide Berkaftungen von verdächtigen Deutschirennben und Spionen vor. Unice anderen wurde Riga Balden in bem Angenblick berhaftet, als er pab in Phalemu einjauffen wollte. Er wurde un Bood eines englischen Kriegoschiffes gebracht, Die Eintentemääte haben ber griechtichen Regierung eine Liste der zu berhaftenden Bersonen zugenefit mit bem Bernserf, bag bie griechische We gioning felbjt bis Berhaftungen pornehmen folle. Die griechtsche Blegierung hat zugesthumt und ihrerfeits die Bedingung gestellt, daß die Kon-trolle der Entente über Post- und Telegraphendunter fiely midge and bie offizielle Romesponberg

DBerlin, 8. Sept. (Bon u. Berl. Biro.) This dem Goog wird gemelbet: Reinter melbet Die gebedieiche Regierung babe burchgefeht, bab die Forberungen der Rote der Miserien be treffend der Sontrolle des auntlichen Bostverfebre der griedlischen Regierung durch die Jenfur der Allfrierten jurudgezogen wurde, desgleichen follen die grieckschen Staatsangebö rigen, die megen Epionage angeflagt find, bon den griedischen Gerichten abgestrieilt werden

Die Schlacht an der Somme. Der englische Bericht.

Bondon, 7. Sept. (MEB. Richiantlich.) Bei Gindhy wied beftig gefämpft Gine harfe feinblide Mbteilung, bie one Weurbelette borriidte, murbe bon unferer Artillerie

Jago auf Drudeberger in England.

D Berlin, 8. Gept, (Bon ir Berl Bite.) Mus Amsterdam wird gemeidet: Die Londoner und ble Brovingiolpoligei beidsöftigen fide jeht febr eifrig mit bem Einfangen von Deildebergern. Am Ekoning fund in Bladfriars Road Brilitale amb forberte bie Ammesenden mas, sich ar segitimieren. Diejenigen, die fich nicht genagend-austreisen formten, wurden der Militärbehörde übergeben. Etton einem Dubend junger Bente gelang es, burch die Benfter zu entflieben, tog mube eine abulids unficisiome Ueberrafdning den Bassagieren der Undergrundbahn ben Babuhof verlaffen wollten. Sier beima bie Stantsbeute 150 Mann, Un ber Chamore Blood-Station ftand ein Pelvatomnibus und ein großer geschloffener Mobelwagen, die zur Aufnolme der bort gefangenen Delldeberger bienten.

Der Geehrieg.

Ein geoffer englischer Dampfer im weißen Meer verunglückt.

Robenhagen, 7. Sept. (BRB. Richtantlich) Rach einem Telegranun ber "Berlinede Zidenbe" med Bergen but die norwegische Bergungsgesellschaft eine Depesche erbalten, mach ber ber große englische Dampfer Stopen ift. Die Lage des Dampfers, der mit 40 000 Tonnen Stoflen noch Archangelat untempegs mor, ift anherit geführlich.

endigung ber Besprechung seinerseins eine Unter-smit, daß die gie fa mit e Pakeit po ft des da-gregen und dort zu neuen beschränkenden Be-IDer Rangke ben Einbrind eines fahrt melfchen den Ferderninfeln und Ropenlogen verfehrt, bei ber Unterjudjung bes deinpfers in Beith be fid I a a nabmt wurde.

> lick) Bier ist der Bericht eingetroffen, daß der Danupfer "Riban-Abben", beffen Berluft bereito genieldet murde, auf eine Mine gelaufen bindern. ist und daß dabei zwei Mann der Besatzung

Die rumichen Angeisse in den Waldkarpathen.

Derlin, 8. Cept. (3. n. Berl. Biro. Mus bem f. u. f. Ariegspreffequartier wird ge melbet: General Betichinfi febte in be Waldfarpathen feine Angriffe fort, Sudöftlich on Dornawatra, nabe ber Mindung be-Dorna in die Biftrig, griff ber aufjere link Mügel ber Mentee Letichitgli uniere Stellunger an, founte aber trots des Einsatzes ftarfer Arafte bier im rumanisch-ungarischen Grenz winkel nicht durchdringen. In den Waldberger on Bundul und Woldoot bemöchtigte fich eine dierreichifch-ungarische Abteilung eines geg nerischen Stützbunftes und naben seine Besah ung gefongen. Nördlich des Magurabergei auf besten Felsobhängen und urwolbigen Rup bel fich eine große Kolonne bäuerischer Flücht finge aus der Bufowing eingenistet batte schlugen die Batterien starker ruffischer Kräfte die gegen die Rachbarhöhe Stara Witschm gerichtet waren. An der Quelle des Czeremoj perfuditen andere feindliche Rolonnen fich det 1466 Weter hoben Lubotvoberges an bemöch tigen, wurden aber ebergalls gurfidgefclagen Mördlich bes Onfestr bat der Gudteil der Ar mee Boll-mer noilden Salies und Blota Libe fiidlich Brzezony ein zweite Stellung bezogen Die Aurücknahme der Front wurde überall in Ordnung durchgeführt ohne bag Angriffe ber Armee Afcherbatichen fie zu ftoren vermochten. Der ruffliche Augriff gegen die neue Stellung blieb erfolglos.

Die schwarzen Listen.

Bewegung für amerikanische Vergeltung

Remport, b. Gept, Funtipruch bes Ber treters von MEB. Die Führer im Kongrei und das Stootsbeportement baben fich für wirtschaftliche Bergeltung gegenüber den Alliierten, namentlich England, wegen ber Schwarzen Liste und anderer Störungen des amerifanifden Sandels entjajieden, als dem beften Mittel, den amerikanischen Roben Rachbrud zu verleiben. Der Bufab ju dem Schifffahrtsgesell, der das Schahamt ermöcktigt ollen Schiffen die Mustlorierung zu vertrei gern, die die Annahme amerikanischer Waren aus anderen Gründen als Raumunangel verweigern, und ber Abanderungsantrag des Ge nators James zu ber Schapants-Bill fint Schritte in Diefer Richtung, Der Abunde rungsantrag James wurde vom Senat einmütig angenommen; die andere Abanderung bot bereits beide Häuser des Kongresses durch-

Ein Bericht ber Nembort Times mis Wo fbington bejagt; Ginen ftarten Unitog gur Annahme des Abanderungsantrags James gaben bas Borgeben der britischen Regierung, die in ben Bereinigten Stooten bebeimotete Birmen ber abliche Bog-Wetiftreit statt. In ben fturt ben Bereinigten Stoaten beheinnatete Firmen besundten Lokalen erschien ploistich Polizei und auf die Schwarze Lifte seht, und auch das Eghafort. idiffungen noch neutrolen Ländern, wenn fie noch mehr für unjere Zeinde -. für die Mittelmächte bestimmt find, mit Be- boch mit Inversicht und Bertrouen ber weiteren dolog zu legen. Eine ftorfe Erregung ift in Entwidlung entgegenseben. Das beweißt bie ben Tobat begenden Stochen Marufand, Renwormig die Polizei auch die Tächer benochte, Inche, Tennesses und Birginia wegen Engbis die Untersuchung beenbet war. Am Diems- land's Goffung in der Labaffrage entstanden in biefen Kreisen wird behauptet, die britische öfteren bangelegt worden, bag unsere beutsch Regierung ordne die Beichlagnabure an, bebebeidert, die an der Endstation Wolders Geeen fie wieder auf und felle fie wieder her, um ben Preis für Tabak für die britischen Einfubrbäufer günftig, für bie amerifanischen Bflanger und Ausführbäuser ungünstig zu beeinfluffen, Eine sahlreiche Abordnung der Tebatpflanger aus biefen Stooten ift noch Ba Dington gefommen, bat den Fibrern des Rongreffes ibre Riogen vorgetragen, fich in deren Begleitung nach dem Staatsbepartement begeben und bort ihre Beldsperden fiber bie Lage vorgebracht. Bei biefer Beratung eate Senator James den Entwurf feines Abinderungsantrags als Blan einer Biederver rellung bor, und er wurde bom Stoatedeparement fo gebilligt, wie er fpüter angenommen morden Ift.

Man nimmt an, bag ber Abanberungsontrag der Regierung als Woffe dienen wird, Rumina" im Weißen Meer auf Erund ge- die sie bei ihren diplomatischen Berhandfungen mit England und anderen friegfillerenden Stoaten fiber die Wahrung der Rechte bes amerikanischen Handels in die Wagichale werfen fann.

In einem Bericht ber Tribune aus Bo-

frimmungen führen tonnen. In Regierungsfreisen glaubt man, daß die amerifanischen Munitionslieferungen an die Alliierten, Die burch einen Beichluft des Rongreffes verboten lichen Lage. Stotterbam, 7. Gept. (2829. Miditamt- werden fonnien, eine genügende Wolfe abgeben als lettes Mittel, die Rriegführenben an der Durchführung eines Sandelsfrieges gu

Amerika und Mexiko.

Burndgichung ber Strafegpebition.

Balbington, 7. Sept. (BDB. Nicht amtlick) Reuter melbet: 15 000 Mann be nationalen Garde find von der megifanischen Grenze zurückgezogen worden. Mon glaubt, daß dieses ein Boczeichen der baldigen Zurlickgichung ber Strafespedition ift.

Eifenbahnerstreit in New-York.

D Berlin, & Sept. (Bon u. Berl. Biro.) fus dem Hang wird gemeldet: Meldung bes Neuterichen Büros: Die Leiter der Jackvereinigung in Rew York erklärten einen Streik der Angestellten der Untergrundbahn, der Hochbabn und der grünen Transbabn in der Stadt New York. Sie werfen den Gefellschoften dor, aß diese den fürglich geschlossen Bertrag nicht eingehalten batten. Die Gesellichieften haben tomenbe bon Streifbrechern eingestellt, jodaß sich der Berkehr nonmal akteickelt. Die Musständigen boffen, den Streif auf alle Linien des New Yorker Bezirks ausdehnen zu

Die Beforechungenbeim Reichshandler

benerfenswert: Es hat fich an den Bortong Stars bes Reichstanglers, der Einfichtung über ziemlich Wei alle bie genannten Gebiete gab, eine Distuftion angehilipit, bie im gengen und großen besciebigend perfaufen ift, wenn auch eine ober bie andere Meinungsberschiedenheit nicht jüngeren Dutums bobei wieber berildet worden ist. Des weiteren erschren wir, daß das vichte Geheimnis, mit dem der Reichskungler feine Rochnungsoblegung über die Filorung der auserderigen Geschäfte tangibt, nicht zu bem iertimlichen Schling führen bürfe, daß es gwis Beheimmisse ober Dinge, Die ilberrechtenb wirfer formben, bem beutschen Botte vorguenthalten gelie. Die Stimmung bes fürzlich est nach seinem geniellen Generalbibliches Lubennebelägigem Aufenthalt im Houptquartier bierher zurückgelehrten Manglers und der Mogeorbneten, bie fich gestern mit ihm besprochen haben fet much in bem Genite biefer Beit unerschattert und burchans amberfichtlich. In biefer Besiebung tounte nach der Meimung underrichteter Personen gang rubig bas, tous gesprodent morben fei, auch verdischticht werden. Auch bas Berliner Jeniramsblatt, die "Gen-mania", fann trot des bentomlichen Chamiters einige BRitteilungen modjen, die wohrfcheinfich aus ber Feber bes Herm Ergberger tammen. Das Bentransblatt hält folgende Sindriide ber Teilmelimer feft:

Die Besprechungen waren bertrauffch, aber erade deshalb offenbergig und freimutig. Der haftende Eindrud ift folgender: So ernft und Tatfache, baff von einer Erweiterung ber Banbfinrundlicht abgeseben wird, mithin unser Mannichalikering den Erfordernissen genügt. Es ist binlänglich besannt und in der Bresse des industrie allen Apjorberungen der Ariegwort chaft gerecht zu werden vermag. Das gilt pobl file die Munitionsberftellung, wie auch für de Robitoffe. Ed fei nur darauf hingewiefen ag die Stäftroff-Erzeugung in freigenden Le und mit bestem Erfolg geförbert wird Anpostung der denticken Arbeiter, insbe onbere ber Frauenwelt, an bie industriellen Bearinise des Arioges ist des öfteren rassmens wert hervorgeboben. Die Borandjehung fil eine weitere gunfrige Entwicklung unferer mill türifden Lage tit bamir gegeben. Das gleich Bertrauen fönnen wir baben in unfere Wirt chaftslage. Aus den Beröffentlichungen des K. E. M. geht hervor, daß, wenn wir auch feine Be-fordernte in diesem Jahre haben, is dach die iedjährige Ernte um fo viel beffer ift wie bie porjabrige, doly bie Lebendmittelberforgung beecamagiger Organifation und Berteilung ichergestellt ift. Dabei barf man fich aller ings nicht verbebten, das zur Erregung ber Linjdränfung unferer Bebensbaltung, besoners für bie unteren Bolfeffaffen, ein große: Starlmut und Objerbereitichaft bei Boltes gehört. Die Erfenninisse bom Weien nieses Krieges, ber nichts anderes erstrebt, als Rieberichmetterung Dantich lands with und much in unterem Bolle die obserbereite Stimmung sördern und erhalben. In dieser Ricklinke liegt der Eindruck, den die Robenbagan, 7. Sept. (MTB. Richt bei Man rechnet damit, daß bei ganzen Erufted der Antier vollier Warbigung und daburch albeich eine Entschung der Offermut.) Die dönische Generalpositierestion teilt beibe Nogregein im Anslande Bitterseit er gestilbtes Berrennen in die Leiterentrollung, vollter in Indian.

Manned, der in rubiger Zuversicht u. fester Ente chlossenheit die Lage beherricht und vom boll-ten Bertrauen erfüllt ist für eine günfige Entvidlung unjerer militärischen und wirtidigs.

Un ben Besprechungen hoben folgende Mbgsordnete teilgenommen: Bentrum: Er Spolm Ergberger, Maher-Ramfomern, Giesberts: Rotionaffiberale: Baffermann, Pring Carolath, Jund; Ronfervative: v. Sende brandt, Geaf Westarp, Röside: Fortschrittlide Bolfspartei: b. Baber, Miller-Meiningen: Sozialdemotratifche Frat. ion: Scheibemann, David, Molfenbulge: Deutsche Fraktion: Febr, v. Gamp. Mumm, John v. Scheele; Lolen: v. Moratoffi; ferner die Prafebenten Ruempfentd Dove.

Bur Lage.

(500

Mi

Ro

bits

135

Bon Ernft Baffermann, D. d. R.

Langiam verhallt ber Giegesjubel ber Breife mierer Feinde und macht gebämpfteren Lönen Hay. Hearte hat die Empfindung, daß es mit der vielgerilhinten Offensive auf allen Fronten might menter geht, die Oberbund gewonnen, Die Stimmung in Frankreich war geitweile recht falletht, und auch noch in der Geheimituing der fromgösischen Kuidener bot Herr Briand schnere Stunben ersebt. Er founde bie Rage nur dadurch rotten, daß er einmal auf die ruffifde Offenfibe und thre Exfolge in Boloprien, Goligien und der Bufotoina bintoellen forurte — unter der fibliden Aufbenschung der dierreichten Berkufte und Angabe phantatischer Gefangenengahlen — und indem er die Zusicherung des englischen Kabinetts mitteilen formite, daß die empflikbe Offenside in der Bi-Die Unterrebungen, bie ber Beichelauger mit tanbie in geoßem Stife beginnen werbe. Inden Parteiführern gepflogen hat, find streng dem Herr Briand so die bevorstebende Grverkranklicher Ratur gewesen. Der Berktiver oberung Lembengs, den Einmarich in Ungam, Storrespondent der Frankfurier Zeitung ist aber die Befreiung Rordfrankfinische wied Belgiens tandicitis body in der Bage den Schleier den don deutsicher Indasion in sichere Ausficht debeumiffes ein wenig zu kilften. Aus ben freitte, gewarn er nochmals die Ammuer zu Mitteilungen ist vor allem der soigende Sat einem Bertrangensvohun und vermied seinen

> Bas ift man out den Borfdug-Gorbenen geworden? Im Roedosten ist die russische Offenfive trop der fundstbacen Blutopfer, die General Bruffilloto dem Ariegamolody bredite. garn Stellen gefonnmen; Augegen fonnnt die von dem deutschen Bolle lang erschute, von den Orsterreichern in dandenswerter Weise atzertierte übertragung des Oberbefehis an den General-Feldmoxidall bon Hindenburg mit der führen Buderficht, daß er — der Motionalberou des deutschen Boltes, - wie ihn unfer Raifer mit Recht genormt bot - mit dor if night mir weitere Fortidritte binbern. fondern in gewohnter Großzügigfeit ber Kriegsfillirung entideidende Schiege gegen ben Mosfowiter führen wird.

Wittertreile ift unfer Hindenburg Chef des General Robes geworben, was unfere Buberficht nur vacifatten fonn.

San Elvijen aber murben wir burch bie englifthe Offensibe night genötigt, die Belogerung oon Berdum aufzugeben; im Gegenteil, unfere topieven Eruppen bolten mit membenborer Subject three Stellungen felt and thre Offensidfraft ift in ganger Stänke vorkanden. Die englifde Offensibe aber, von der man sich im feinblitten Lager Bunder veribrock zumol fie in ber forgfältiglien Weife feit Monaten vorbart bie Rotwenbigfeit eines britten Griegs bereibt wer unb'ent enouven Roffen bon Geblog für und, fondern ebenfoschr und vielleicht under bie beitgemen der bei Gescheinung trot, mulite lide unit geringen Angenblickerfolgen begnitgen und bermodite midit, ble Wiberfirmdstraft unferer indieren Eruppen zu brechen, tropdem die Engländer ihr Menschenmaterial riidfichtslos einfetten. Dazu fommt die Tatsoche der energisch einsehenden busgariiden Offenitoe, unterfrüht burch Modenjen und dentische Eruppen amd ber fich erfolgreich entwidelnde Bonnarfd der Alieben wolch dem Sucatanal. So ist die mititarische Lage durchand befriebigend und hoffmungsboll und jeder Bessemismus und angesichts ber Gesontlage fdsveigen. Weit entferent boson, die Gegeer. ibre Lopferfeit und ihre tednischen Fortschritte gu unterfdatem, liberaragt bobon, bog es noch monden borten Rompf objehen wird, his und ber enbgiltige Sieg und ein beutscher Friede beschert wird, seben wir mit unerschütterlichen Bertrouen auf unfere Armee und muf die Rruft bes Dandes.

So weit hatte ich geschrieben, als bie ita. ienische Kriegserflärung mo die Radicidit bon dem Berrat Rumaniens cintral. Es wird fich die Brage auswerfen, inmicroeit bierburch bie militärijde Soge geändert wird. Ich bin der Meinung, daß wir mit berfelben Rubenns Buberfict and der neven Sociage entgegensehen konnen.

Mos Stolien outelongt, to hat ein unmotinlicher Bustond sein Ende erreicht; betsächsich wird wold from efficial goinbert; of his 3hliener, dem Drinke Englands und Frankreich weithend. Brudden an die Westfwart stieden

Die russische Sommerossensive 1916.

L Der Rampf um Rowel.

Erfter Teil

pirbuns gefchrieben:

Roch ber in Blutftrönun erftictien Mürzstenste gegen die meridsitterliche Maner ber Sindenburgarmee taftete die ruffifche Seeesleitung die Front weiter nach Siiben ab und fand in Mollymien jene berhältnismiftig Gwede Stelle, die zum strategischen Durchbruth geeignet febren.

In ridfichtslojem, feine Menidienopfer Generalem Ampriff wunde bas miffifche Wolfenrmit bergebrudt, Anjong Juni burchbrachen nch florfer Artiflerictorbereitung ruffifche marifie die öfterreichtichen Stellungen weft-Há Dinta

Durch energifiches Madiftohen auf und über ant beffen Britdenfopf gegen fiberlegenen insuff night gehalten werben founte, gelong s ban Beinde, ben Sildflügel und die Mitte der f. n. f. 4. Urmer über ben Stur zu brüngen. nöhrend der Rordfligel, aufgenommen durch unächst geringe beutsche Berstärkungen, dem Gener bas Rochbrangen fiber Sterma und Star zu bertoebren bermochte.

Etno genen Enbe ber 1. Junitooche folgte ber Feind in westlicher und Aidwestlicher Richuna mur sopernò und fibrittiveife noco. Seine Songe guft dem öfberreidsifden Rordflingel und ben iffer eingesetzten beutschen Krüften, gegen he er munnelyr mit feinen Sampffräften noch Serbreiten in Riddung Rowel einfahrenfte. Der mobil umentwortete Wilberftomb biefes burch bertiefe Berbande verfierften, unter beutscher Sibring siferimenaciasten Wilgels beranlakie ihm zere Boxfick und Mempruspieruma ricer Smitte.

Scibit ein Meneral Bruffilow lernte wohl men, both Maffenangriffe allein gegen builde Trubben feine Siege ergwingen. Geneml bon Linfingen, der Steger in blutigen Ampathentampfen, gebot mit ben fiber Retpel beningeführten beitidien Berftärfungen bem milifden Anfharm bos erite Soft.

Witte Jami verhef bie Front unferer nach ben linden Whiteel bin burch bestifde Strafte willieften Berblindeten in der allgemeinen Linia: Blaszowia-Abidimitt von Tarnewia bis per Gimmlindung in den Styr-die Styr-Linie 164 General Liva — bas fildliche Livaufer bis Mornison — bonn north Roeben biegenb ilber Secondary Swinding out Wiftonies Stationlibidmitt dis etton nörblich Limisvõa — die Sinc-Linie Soful-Rolli, hier mich Rorben

untivegent). ngefeht maren, begann om 16. Nami ber erfte Megenito's in drei Gruppen: im Westen unmilit aus der Minie Gerodieto-Bollesan, bem-Enrice umb von Morden.

Bis aum 18. Juni ffilmte biefer Gegenangriff bereits cinine Sifemeter bortourts.

Rad bem Einfressen weiterer benischer Bertirrhingen tourbe om 28. Juni ein stociter depended einocleibet, ber führestlich von Lugt mer beutider Kilbrung unti-Rorboften tweiter rin gutes Stiff borbrong.

The britter Generalish tourbe toenige Tage oter (30, Juni) noch Bilbung einer nen 311munengeseiten Stohgruppe (unter deutscher dibrimg) eingeleitet.

Strömenber Regen ranidite am Bormittag del 30. Jami bernieber und bermandelte ble volkenijden Wege in grandlojen Płowit. Stundenslang mor für die Artifleriewirfung ide Bernficht ausgeschaftet. Trop aller Schwie-

Der folgende Tag (1. Juli) trägt den An-

fildlich Gubin gestilruit. Auch eine links an- rung nicht. Es war vormögeseben, daß unter Linker den Stochod zurückgenonnnen. In diesen vision modit gute Fortschritte und bringt in folg dieser Gegenstöße wohl beschränkt bleiben Mus bem Großen Saupiquartier tapferem Angriff vor, wobei fie mehrere wirde. Gie fielen in eine Beriode gegensei-Legemangriffe faltblittig abweist. Weiter nord- tigen Kröfteansgleichel bei uns und unserem lich stürmen beutsche und österreichische Ber- Gegner. Junnerhin wurde durch diese Gegenbande das Dorf Bubilno und eine Sobe ditlich lidge unfere feit 5. Juni gemochte Beute auf 100 Washinengewehre, 128 Officiere und über 19900 Mann erhöht. Die große Bedeugriff weiter por. Auf 18 Kilometer Breite find tung diefer unter bentider Fichrung fofort die ruffischen Stellungen eingebrochen. Bis 5 eingeleiteten breimaligen Gegenstöße ist aber Rilometer Breite ist Gelände nach Osten ge- nicht nach diesen Zahlen oder dem erzielten Raumgetoinn au bemeifen. The Bert-liegt in-

Roddem bentiche Brafte out filblith Rowel bier burth bistes, perfumpites Bollockinde, bort fiber freie Rieberrungen, trot gehlreiden Gegenungriffe ruffifder Infanterie, ohne Midficht auf untrjoche Altaden der Transonner-Roebroef mit bem reiften Mügel längs ber Reiber-Divition und einer gufammengefehren Sapallerie-Division, with am Abend des 2. Just das Söhengekinde um Midnilowia-Onbin erreicht.

Unter außergewöhnlich schweren Berlusten rische Abergewicht wieder zu erreichen.

Minh die inswiften verftärfte Mordgruppe batte den Angriff vorgetragen. In der Nacht fchoeven Berinften eine von ihm befette Brildentopfftellung auf dem nördlichen Stodjodufer an der Strafje Nowel-Lingt,

Der verböltnismäßig geringe Roumgewinn

Aber mehrfache Rinien rufflicher Geüben, librer rein wältlärifden, blachologischen und moralisten Bedeuting:

General bon Emfingen nimmt bem bisher unabliffig vordrückenden Angreifer die Freibeit bes Handelms, zwingt ihn zu Gewägungen und Hingruppierangen, feffelt Ströfte, die on anderer, volitisch für Außland wichtigen Stelle. eingeseht werben sollten und beronlaßt bie ruffische Fishrung zu Werschiebungen ihrer Re-In der Rockt zum 3. Juli beginnt der Ruffe ferben bort bin, wo fie den beutichen Augriff amei gab durchgeführte Muffenangriffe ein, meiserer florfer Krufte des verlorene militä-

Das Spiel des Artifteausgleichs an zahlen reichifder Truppen im Styrbogen. Die bier toleden aber wird die beliereschende Hibe dieser drei Gegenangriffe überroschte die Füh- gesetzten Angriff nach Westen aus und werden schwengewebrseuer.

schließende f. n. f. Insanterie-Aruppen-Di- den vorliegenden Berbältnissen der örtliche Er- Kämpsen zeichnete sich besonders die volusie Legion and, die in tabferem Gegenstof dem Beinde wichtiges Söhengelände entrig.

> Einige Tage hater brudt ber Feind fübweithich Sugif eine im ber Gegend weitlich bon Gubin eingefehte f. n. f. Division guriid. Bur Musgleichung ber baburds geschaffenen Lage wird die bier filmpfende Gruppe aus den eroberten Stellungen ein Stild gurlidgenommen, ebenjo bie fiiblich anschliegende Gruppe.

Gegen biefe neue Front und gegen bie Saxhodlinie glaubt nun die missiche Führung bei weiterem rudfidziolojen Menfchenelman neue Grfolge ergielen und bas befohlene Operationsobjett "Rowel" ficher erreichen zu können. Gie becammet auf burcheinanbergewürfelte Berbande gas flogen, die fie mühelos objectigen wied, wenn fie nur energisch weiter vorbricht. Sie irrt fich und ftogt auf gesestigte, nicht mie militärisch, jonbern auch monalife, fleufe Berteibienungslinden, die nicht zu überrennen find. Den weiter Soffbogen um Stud bolten fraitige beutiche Emppen, öferreichijch-ungerliche Beroaube und tabiere pointifiée Legionare. Der benneintliche Stogeslauf ift zu Ende, ein neuer Amariff untfi eingeleitet werben. Dazu ober bebarf die mijtfche Fahrung frifder ausgeruhter Rrifte, Sie yogen nicht, bolt biefe Sträfte von allen perfilebaren Fronten zusammen, füßt andere politifch wie ftrategisch bedeutsame Biele in ben Simos grumb treten umb richtet best Sochitmaß ber Broftentfallung auf Rowel. Wegrend im Rocben gegen Baranetvitscht, bie Gaben gegen Benberg ber finategische Durchbruch augestrebt toird, toird ber auf Notoel einfach mankingbon befohlent.

In Riditung und if ber Rewel foll General Bruffilow den Reil eintreiben, der die verblinbeten Seere auseinandersprengt, die Flanken freilegt zur Aufrollung und die weitere Siegesbahn öffnet mach Westen. "Durchbrich nach Kotoel — um jeden Weeiß" — so heist num die Loliena filr Bruffilotos Offenfibe in Esolfunien. Wie im Mars ouf Wilms, fo merden mmt, gegen Embe Juli, alle Profte eingefiellt auf bas Biel "Rowel". Schon fleben, wie mabrend ber Friibjohrsoffenfive, Inbollericmalien bereit gur Berfolgung über Kowel noch gelungenem Durchbruch, Unerbittlich wird bein letten Musbid bie Lojung "Rowel" in ben Schäbel eingehörmnert.

Witte Juli find der gongen ruffilden Menne bereits bie Lace beformt, an benen Stowel erri-Scheldend angegreifen ift. Der erfie Ungriffitlog ift für ben 28. Juli, ein ehm nöbiger meiter Beitbunff auf ben 7. Amgust seinelegt. Am 12. Angust — ipatestens — mur s Rowel in ruffifder Sand fein, — "um jeden Breis" Die ruffische Secresseitung bat fitte - mobil and getriffen, in ihren Unwiffen erfennbaren Gelinden—emf die angegebenenBritzpunfte zur Ergivingung bes firategizion Twaiscrudes auf Rowel fest gelegt

Since riffielt min the raffifice Bulleting mödeig und mit grinnniger Mut en der eimit dem Gegenstoß: ftarke Infanterieangriffe bestirchtet! Sinfort demibt fich die rudfische Gernen Schamte, die General von Linfingen und må dit i ihe Rovallerie-Attaden leiten Heeresleitung burd unobläffigen Abtvansport zwiichen Luaf und Rowel gestählten balt. Balb an diefer, bald an jener Stelle drifft ber Muffe gepen imfere Front. Ohne Erfolg.

mößigen, tafrischen und morafischen Werben fammen. Unfere Wieger beobachten Massenwird fortgefret. Ren berangeführte Krafte ges transporte auf den nach Lugf und Rowel fittssum 3. Juli rönnt ber Feind fluckartig unter fratten bem Gegner die Einleitung eines fiar- renden Balmen. Sie begrungen fich micht mit fen Angriffs gegen ben linfen Mügel öfter- ber Beobuchtung und Meldung, Sünfig fürgen he lich out merrige 100 Meter trinob und liberftehenden Berbände weichen unter dem gegen fallen die Transporte sowie morififierende flodie Orie Gruginion und Roffindmotofa an lonnen durif Bonden und wolfigeziellis Ma-

dende gearbeitet wird. Als Ruhland nieder- Banne Englands. Suniniens.

Beffen Stand gehalten und fürchten die ita- mutbe fichten. Um umrichtigften icheint Britarfung nicht. Das Eintreten es mir, die Frieden Shoffnungen auf Sumaniens in den Weltfrieg fann eine Be- Frantreich zu fiellen. Frantreich bat furcheungert, andererieits waren fowohl Offerwich Relch bis gur Neige zu leeren. Das beidrte Maorn wie Bulgarien borberetter und butten Bolf, belogen und betrogen burch die einene anglt Truppen an der rumäntichen Grenge und die englische Ereffe, bed nichts zu fagen, meitzestellt. Erneut allerdings ift ber Be- chroeizige Ctantomanner und Generale, welch' bels geliefert, mit welch flackem Druck, mit legteren wir die militärische Tüchtigleit nicht

ornorfen war, baben wir von einem Ulli. Was Rugland anlangt, fo mag es fein, Matunt an Rum nien, weldes die Ent bog in madiendem Moge fich Bedenken ber indeidung in unferem Simnebrin. neren Bolitist geltend mochen. Be mehr Ruf-ten fomte, abgeseben. Ber find in unserer Land für England blittet, beste fiarler werd die Wolftif noch immer von Grundfaben ber Madit der Liberalen, welche die Sandtfriegs-Elbit erfielt und ichenen die Bergewoll beger find, beito george wird damit die Gefahr feiten und Phubland wird geschen, alle Bebenken binter bent einer ung. Danf und Erfolg baben wir nicht ge einer Bewolution nach Beendigung des Lette burch innere Schwierigfeiten altionsunfinig ge- gifden Reviegemillen, ber feine maiet, dies beweift das ichamiofe Borgeben ges. Dogu fommut, das die Beitiel für die mocht, viele Jahnfamberte gebrauchen, um wieder BRittel fcon ung stos ein fetet, surach-Wie bente die Kriegslage ist, erfüsst sie und Chfern aufgebrocht werden konnen. England nicht, was noch wahrletenlicher ist, dem Berfall alles was Bismard unter seinen grußen Reiser auf den werden bei ber mit der besten Goshung auf den wichtiger werkstafflicher russischer Hilber Gebende sein, der unser Angelen der Beite und lalicher als je subor und tonn nur den Ein- und verfolgt auch Ruffland gegenliber die Po- inigeschröcht zur Berfügung zu haben, das in und Rächte erfüllen nur?!

worten. Wir boben bisher ber fibermocht im brud erweden, bah wir und unficher und litif, birfes große Rold zu seinem Basallenfloot zu erniedrigen. Diese Bedenfen worbien auch bei ben jetzt leitenben Stoafsmännern; ob fie ober zu einer Anderung der ruffifden dentung badurch baben, daß es den Krieg ver- bar gelitten und ist doch bereit, den bitteren Bolitif im Sinne der Friedensgeneigtheit führen, frebt bulin. Jebenfalls ift bringend sir wiinichen, daß die deutsche Bolitif fich bon jeber Minsion beginnlich Frankreichs und Rug-Ianbs freimadit.

Bollithindig flar ift die Lage England neider Rüchichtslosigseit feitens unserer absprechen, balten die französische Belitif im gegenüber. England ift willens blesen Krieg, bas eine Riel im Ange, Demidiands Gegenwart und Bufunit zu vernichten und damit die eng lifdie Wettberrichaft als ffiniftig allein motiacbenden Fration enfrarrichten. Unterliegen die mob fucht den deutschen Ronig matig gepen. Bentralmadite, jo wirb gleidigeitig ein weiß-

ber Kriegdjalmung bie Hampfleifinng auf bem editionbe fremitrends amedicht umb in bent butcilberten Amerika mirifaniffiids und Imangiffi den Mundesgenoffen hat, der ihra zu Diensten fit. Dabei seben wir, daß jedes Mittel, Pranseltät und Geaufanfeit, Zeitilimmerung bes Bellecredits, Bergewaltigung neutraler Stanten, Rand, Diedfachl und Word der englischen Bolitif bienen maifen. Wan taum in ben Attesten Beiten, in ben misbesten Bolfofuntsfun ber Berenngenheit blitten, vieweld und niroends wird men einer folden Manutojigkrit und Untvalehaftigleit begegnen

England ift der Teind, als fiffce Rechner fpielt es ein meisburchbachtes Swiel

Wir ober majfen, frei von jeber Iffujun, in gebinteies, vollständig erfchopfes Frankreich voller Erfemmis der fundtbaren Gefahr, in der Seriogofuhrung nur unter ben idmoeriten ein Jaffer der Weltpolitif zu werden, wenn es treten laffen. Es gelet um die Erfteng, mit

Zeichne Kriegsanleihe

und Du hilfst den Krieg verfürzen!

Mustunft erleitt bereitwilligft Die nachfte Bant, Sportoffe Pofianflatt, Lebensversicherungegefellichaft, Rreditgenoffenfchaft.

Aus Stadt und Land.

Mit dem Ma ausgezeichnet

Edripe Aribur Den n. R.-G.-K. R., J.-Mat. 84. Cipebient bei ber Firma Koppel u. Tenmice, Sohn des Gerrn Cavid Denn. Deinrich Langitz. 7, für Uncefchrodenheit und Tapferfeit vor dem Geinbe.

Dos Ciferne Areng I. Alasse cibielten: offa unb Gruppensübrer Geinrich Aubland, g. Bet.-Inf.-Agt. UB, von Durloch, Gigeselbwebel d. M. Franz Dunt unn, b. A. Rei. Inf.-Regt. 289, von Jürich, und Saupimann und Balls. Ribrer bed 1. Balls. 20cf. Inf.-Reges. 289 Deinrich 26 febemann von Köln.

Personal-Veränderungen.

Ernenuungen, Beforberningen in Berfehungen im Bereiche bes 14. Armreforps. Weforbert murben:

Bu Quitnants verlaufig ofne Po-Rr. 142; Bogelgelong, Baharin im Inf. Rest.

Bu Leutnauts ber Meferbe: Bang (Belbelberg), Bigeielben, bei ber Bifeibe Bete Romp, 47: Saud (Beibelberg), Gantert (Lörrad), Niprielden, Allfo (Morldruhe), Relbiochel, fümtlich im Erf. Inf. Megt. Rr. 28; Die holb (Deibelberg), im Mel. Hohart. Megt. Ar. 18. Zum Leufnant ber Uandwehr 1, Auf-

anbois: Ouber (Barisruhe), bei ber Gifenbahn-Bern-Romp. 18, ber Landto, Inf.

Berjeht: Thile, Saurtmann 4, D. und Begirfa-Offigier beim Lander, Begirf Meisheim, gum Landen, Begirf Resbach,

Viehhaltung zu Mitcherzeugungszwecken in Mannheim.

Was galt und Großftäbtern in Friebensgeiten die Beignahrt Mit felbewertendlicher Grazio gin-gen wir über diefen Rweig der Adigleit unferer Londleute zur Zagekerdnung über Bu was auch, follten wir unferen Gedansen die Kichtung in übeireichen wir unseren Gedonsten bie Kichtung is uvel-reichende Stolke geben, heiten wir uns doch, galt es die Beschaffung von Terduffen der Vielearri-icheft, einzig und allein mit unserm Gelobensei fich fannt es fich nicht darum beschafft. Man begrecht ausseinanderzuselehen. Wan begrecht aus entiprechenden Monaien zu verfaigen, da faunte man Tifchlein, bed bicht ipielen. Der Weiger war liedenswürdig gegen feinz Kunden und schloß lie nach mahr aus ders, wenn na fogenannte große Nunden beiten, man dalte nur zu winsichen braumen, und das feitliche weihe Kor, Wilch geheißen,
inder einem dellscherweise in die Köche getragen
worden. Wollte man Köse so brauchte man nur
zu innen, welche Sorie und welche Menge, ha diech
fein Lunsch anerfüllt. Und alles ging so glaat
bouliaiten, die Korfgrichöfte misselten fich fo rosch
bouliaiten, die Korfgrichöfte misselten fich fo rosch
bouliaiten, die Korffre misselten fich fo rosch
bouliaiten die Korffre diese ging so glaat
bouliaiten, die Korffre diese ging so glaat
bouliaiten, die Korffre diese ging so glaat
bouliaiten die Korffre diese ging so glaat
Fibrit den der Landbouet Belt sie Korffer
Fibrit den de Korffre diese Sandbouet Belt sie geben
Fibrit den de Korffre diese Sandbouet Belt sie geben
Fibrit den de Korffer diese Sandbouet Belt sie geben
Fibrit den de Korffre diese Sandbouet Belt sie geben
Fibrit den de Korffre diese Sandbouet Belt gibt geben
Fibrit den de Korffre de Grandbouet Belt sie geben
Fibrit den de Korffre de Grandbouet Belt sie geben
Fibrit den de Korffre de Grandbouet Belt sie geben
Fibrit den de Korffre de Grandbouet Belt sie geben
Fibrit de Fibrit geben getragen
Fibrit effecielet, bug es mit ber Ginteilung ibres Bous-

Rue in ber Commerfeliche gudie man mal ein | Wenter ber bei ber weing intereffierier, aber nur die ersten Lage, bann blieb das Interesse an dem "Bichgeug" nur unsern Kindern noch treu. Bei den Mödels war es die "Glad mit ihren sussen Kidelsgen" die sie mit neugierigen Augen betrauten, mit den innigien Roleworten bedachten, mit großsäbtischem Anverständnis in Aufregung brackten und bei ihrem wichtigsten baseinsberachtigenden Geschäfte sveten. Die Zungens, die kedten schon etwas igeres, elwas, an bem fich bie eigene Jungbuben traft meffen liet, bei ihnen war der Stall mit einem gangen Inhalt ber Zielpunft ihrer Unf-nerkjamkeit, ein mit Rüben bespannten Juhrwerf su birigieren oder ein Kaldchen auf bie Welbe gut führen ber Gipfel ihrer Wansche. Und war es mit der Sommerfrischenberrlichkeit vorbei, muhte man wieder Erofilodilust atmen und die Schuldonk baun wurden biefe ehemnligen Ferien. feligfeiten nur in den Stunden größter Kange-weile aus der Erinnerung beraufbeschworen, im übrigen of man wieder mit Selbstweitandlichfeit feijd, formelgte mit Bett und Butter, trant feine

Und benn kam der Krieg und feine Dauer brachte und dem doch des Interesse für die Liefweitzichaft schlour nabe. Erit kernie man die Fooduste richtig einschiehen, auftelle des Einsachdahinnehmend war eine Urt ehrfürschiege Liebe für die getreten, man überlegte; warum eigentlich seht es hier, sehlt es boet — furzum wie sur die Landwirtschaft mit Erotfarte die Anteilnehme on allem und jedem, was dammenhangt, in der breiten Rolle was bamit griammenbängt, in bet breiten Walls erwachte, fo fam he für bie Biehgucht mit ber Aldifogopheit, ber Pleisch und Settrationierung en Etädten erwuchs mit der Mildwerforgung eine liberere, jorgenbolle Arbeit. Die Zufuhr biejes für uniere heranvachiende Jugend und die Kranken unenröchrlichen Brobuktes vom Ranbo in die jeder tebt fich von felbit, bah guerit Ainder, willende Mütter und Arante bamit berforgt wurden. Dit er Dauer bes Arieges verringerten fich bie gune ihrten Mengen immer mehr und für Beite, bie nicht mehr zu den genannten drei Kategorien geder Mildhproduste wegen, ist eine Sache, det der Bärten, war Milch nicht mehr auf regulärem Wege am Jahrenabschining, wenn ein wirklich gutes Naturgu erholten. Mit einem schenen Gedonsensung in produst zu dilligem Preise gesiebert werden soll, vormanistliche Zeiten schickte inan sich resigniert in die Einnahmen gerade mit den Ausgaden harmovormanistliche Zeiten schickte inan sich resigniert in die Einnahmen gerade mit den Ausgaden harmovormanistliche Aufgeben

fent in ein ganges heer bon Allottaben anfchaf. fen, was an der finangiellen und praktifcen Un-burchtübrbarteit scheitern würde. Die Stabte wollen damit aber der Anappteit fiewern und wenig-ftens ein größeres Quantum für unfere Säuglinge fichern. Deut wir haben feine Handhabe, Wild-

Samstag, den 9. September gelten folgende Marten:

Rarreffein: Bur je b Bjund bie Rortoffelmarfen 15 unb 16.

Bret: Bur je 760 Gramm die Marten I, II. III und IV. Brot ober Mebl: Bur 750 Grantin Brot ober 500

Gramm Beigenbrotmehl (bas Behl jebach uur bei Dadern) bie Marte H 8. Butter: Bur je 25 Gramm bie Marten 10 bis 14. Lette Berteilung: an Die Berfaufsftellen mit

geraben Rummern - poie Binfate. Spelfeil und Rett (Schweinefett, Feintalg ober Margarine): Bur je 23 Gramm bie Betimarten 1 bis 3, 5 und 6 (5 Bettmarten - 4 Riter

Spetiebl). Bried: Bitt 100 Gramm bie Marte H 1.

Buder: Bur je 200 Gramm bie Budermarten 9 und J 1; für 200 Genmm die Budermarte 10. Graupen; Bur 126 Gramm bie Marte H 4.

Grife: Bur 50 Gramm Beinfeife (Toileite., Rernund Rafferivije) und 260 Gromm Seifenpulber bie Geptembermarten ber Geifenfarte,

Gier: Für 1 poln, Gt bie Giermarte 10 im gefanten Stadtbereich; für 1 holl. Gi bie Giermarfe 16 (28 Big.) in bem erften bis funften Begirt.

Aleifde Wodentlich 250 Genmm.

Suffieff: Gur jebe Bausbaltung ein Briefden mit 1,25 Gramm Rriftall Gufftoff in ben Drogerien und Apothefen gegen Borloge bes Bleifchaus-

Städtifches Lebensmittelamt.

am Johresabichluß, wenn ein wirllich gutes Katur-probukt zu billigem Preise geliefert werben soll, nieren werben.

In unserer Stadt bat sich zuerk die Milch zun ir ale als verzeitliches Institut an diese Ansien die einer Gejelischafter — die Vildzentrale in besammtich eine Gejelischafter — die Vildzentrale in besammtich eine auf gemischwirtschaftlicher Grundlage aufgedante
ulliengesellichaft der Grundlage aufgedante
ulliengesellichaft der Grundlage aufgedante
ulliengesellichaft des vertrugdzumäß nicht mehr ald 4 Arnzen Dinibende verseilen darf — die Stadt Rannbeim selbit, nachgefolgt. Nitralich nachmen wir die Gelegendeit mahr, herrn Treestor Dilden von der Kilchzentrale über die Eigenprodustion zu intervielnen, wie man in Deutschland in gerne für ausfragen tage. Er hat unter anderen Griodrungen, wie er sagte, auch die sämmungliche Erfohrungen, wie er fagte, auch die fcmurabiche machen muffen, daß fich die Kolten für das Liter Mild bei einer Produktion in der Großtadt felbst

Nan vergegenwärtige sich einmal das großitäbriste Dasein der z. It. in Mannheim untergedrechten Tiere: zusammengedrängt in einer Stoffung, die inmitten menschlicher Behanfungen liegt und für die Anzeichner sehr viel Unangenehmes mir fa deingt, an Licht und Luft nur das, was dum fenfter ober Dure bereindringen tann, an Gen dr ihr Kinge nur ein paar Gecontenhöde obe Neerzwiebeln erreichbar; und das Unangenehm ür die Riedhalter: Täglich mit dem in einer Gest iabt febr toltfpieligen Fuhrmert ben Dife abieben, raglich gweimal Butter berbeifahren und ben as Futter noch fehr hoch bezahlen. Bur Birbio schaft gehört notgebrungen auch Landwirtiden erst wenn das Putter in Gigenwirtschaft erzeu wird und diese nicht durch ein Säusermeer rund getrennt find, lagt fich ein finnngieller Ber nit bermeiben.

Die Mildgenirale bat aus ihren breimonatigen Griebrungen der Mildpriebhaltung in bet Geo-stadt den Schiuh gezogen. Wenn biese Zeilen un-fern Lesern in die Sande fommen, find die Rübe von benen wir bas heil für unsere fleinen Rinder erwarten, wohl schon auf der Reise in die Wurdenunger Gegend. Dart wurde für sie ein graßes Eandgut gekauft, das ihnen all das biete soll, was ihnen des Großtadtbasein berkagte, das eine erhöhte Bufube von Milch gemabrieiften und bewirfen foll. das Uniernehmen der Mildgentral al pari zu halten. Har unsetze fadtischen Richt die unter Oberobhut des Herrn Direktor Kreit sehen, soll ein solchen Eidorada auf der Frieden, soll ein solchen Eidorada auf der Frieden, ist mer Insele Erwachsen. Die Mild de von den fedtischen und die der Mildzeutrase gehörenden Kiden gewonnen wird, wird zusammen in dem mollereitschmisch vollkommenen Beitriebe in Bentrale, gesondert bon ber anderen bort gut & hamblung einlaufenden Mildt, von jeglichen Kard-geissteinen befreit und in hygienisch einwandstein form in Flaschen gefüllt. Sie wird dann als Kin-dermilch in den Berkehr kommen und wir dürfte nermich in den Geregt tautmen und die daten in unseren Gedetrat und die Wildgentrole des Bertrauen sehen, daß eine Jorn gefunden bind diese Kilch auch Wind der dem gefunden bind diese Vilch auch Wind der De Mildviehhalten der Geabt sowohl als auch der Jentrale ersoder eine Unsumme den Arbeit und vor allem diese auf Gode, und diese ist deiden Eeltern in Alfficht auf das Gemeinwohl, dem ihre Kätigleit dem voll genachen.

Baula Bicker poll gegeben.

Tu ben Rubeftand verseht wurden Brotefer Wildelm Rug I er an der Reallichele in Rüffbeie dis zur Wiederherfiellung seiner Gefundheit, Oder reallichter Emil haum mit an der Obermaliche in Kontinna auf sein Anstaden wegen bowerliche Mires und der Bureauborlieber beim flatifilicen Landesaus, Oberrechnungsent Friedrich Baifel feinem Anfuchen entsprechenb wogen borgericht

" Erleichterung ber Beichnungen gur Mufin Briegsunleihe. Die "Rarfor, Sig." melber belb-Auf ihren spekulatinen Sinn zu rechnen ware berhier. den der Andreit für das Hinder Beiter und ben Bendern in der Andreit für das Hinderschaften wird den Bendern der Beiter antlicht. Das Finanzwinisterlum wird den Bendern um Wild in die Sindt abliefern zu finnen, sondern in an i da für aufür. Aufür, Aufür, Aufür gefünder wern, deren Bezüge aus Staatskaffen fließen. die Beiter Keit von in in die Sindt abliefern der der Vorguscht, womi in in in da für aufür gefünder Weiterlich noch die Arwendungsfähigen kabiter Keit notürlich noch die Arwendungsfähigen, ausgedehnte Weidelähen, Personal auseiche in ähnlicher Weiter keit des Vielande für die Aufürerzgeugung sonder der bei den kritischen Ariegt ein den kritischen Ariegt der Verlacht zu geschen ist. Mildefähre zu delten, nur dann erst an die liebernahme des Mildebiede gehen. Die aus der Staatskaffe vorgelegten Beträge sollten.

Das Schwein.

Eine Shilhengrabengeschichte. Bon Felix Gibr. D. Wichditt

Radbrud verbaten.

Dat Fris bom Bauern Bebnits mar auf Urland gefonemen, und am Albend jand fich eine Ungahl Bludbarn ein, um den idpferen Krieger an begrüßen, ber in Frankreich, Rugland und Gerbien mitgekömpft hatte. Schmauchend faßen hie älteren Manner und jungen Burichen in ber anien Stube, begruifchen auch ein baar Frauen und junge Mabden. Wentier und Schwefter chenfren Bier ein, das Frig vom Krug harte bolen laffen, benn er hatte Geld, viel Geld, plemand perhadite ed then, balt er fich ein Bergrilgen baraus machte, die Befitcher gu bemirten, Ja. jeht nahm er eine andere Stellung denen geneniiber ein, als noch vor ein voor Jahren, ba lie geglaubt hatten, ihm alles bieten zu können! Damals war er nun eben noch ein bummer Junge gewesen, ber fich nichts gugerraus batte. Jett beberrichte er felbst die Lage. Ein Rerl, ber anberthalb Jahre lang braugen gewesen an 'n Alejer, bewor is man Solbat." mar! . . . Wie er ba in feinem abgetragenen grauen Rod, aber mit frifden Boden und leuch tentum Lingen rittlings auf dem Studt fag und diefen biederen Dorigenoffen seine Erlebnisse schilberte, bildete er ben Mittelpunkt, bie bewunder angeftaunte Hauptperson ber gangen Ge fellichaft. Bas wußten die da von der Welt! Da binten faß zwar ber alte Bater Leinemann, ber O mitgemacht hatte - aber was war bas gegen

"Na, Barer Leinemann, Ihr müßt nich glau-ben, daß das icht so ist wie damalst Lilles wes recht is, Ihr habt ha ooch bannals viel geleistet, aber has war boch mehr to in alter Manier. Die Truppen morfcbierren ut, jingen los und fiegten Dowit war's alle, und fie bezogen's Biwat und murichlerten em nachten Toge weiter af Garis So'ne Art militärifcher Spagiergung nich wohr, Bater Leinemann, war's nich fo?"

bor fich him, fog an feiner Bfeife und midie. Er nahm bem Fris nichts übel, feiten fich fogar Euch fallen?" barmte bie Mutter wieber,

Belopelin binjeflogen und ben ober awee

"Sind has die, wo fo Nopperu?" fragte Schub machers Auguste, ein junges Ding von flinfichn Johren.

"Ma un laß'n body andergählen!" wari Bripens Muiter ein, und er felbft fichelte überlegen zu ber Rieinen hinüber, die er burchaus noch nicht für voll anfab.

Bei und ober, ja - wenn man ba rufguett. ba flebt man überhaupt nischt anbers als Bliefer und Seppeline . . . Erfinunte, erfdprecte Ge-fichter. "Rein nifcht anbers!" fubr Frit fort, ber fich an ihrer Berwunderung weibete. is, wie wenn bier fo im Sommer bie Schwalben die Doriftraße lang burren, und 'mal fliogt eene gegen 'nen Telegrapbenbraht und fallt bot gugulangen. Die feinften Ronferben und Rusrunter, und fo fallt bei und ooch 'mal ob und chen und Marmelabe .

No ce benn mabe", fragte ein junger Buriche baß fe icht jang frofe Fluggenje mit Befahung und Runonen baben?"

"Da jewiß boch!"

"Wieviel Mann haben se benn ba so bein?" baben zehn, se baben ooch swanzig, und bemie- in'n Schühengraben." maß ood bie Ranonen."

"Ru fage 'mal Frip, fannen je benn babrin noch fchlafen?" "Rönnen inn fe's, aber ob fe's tun, is 'ne

andere Same." "Ach Jott neel" meinte bie Mutter. werfen fe benn ba nu immer Bourben?" "Junner nich, aber mebrichtenteels. Darum

fümmert man fich ichon jarnisch mehr. Sier ine Rombe, bo 'ne Bombe. Da follt 'n Rirchturm Dec Mite mit der Stehhelt im Gesicht lachte um und da 'n Schornstein."

"Ree, nee! Abenn fe nu aber jang nah bon | nich mieber 'rausfinden, weil fe nu boch ber

au silhtert. Denn wir lagen so nad, daß wir ieht Ihr's!" suhr ber junge Held sort. eben 'mat us. Dabrus muß man sa seige finn, und unterhalten konnten, natürlich uf fraz-putage aber is man von seener Seize bas man voch mal wos abkriggt, und daß se absisch, benn beutsch können die Lubersch ja vie Heutzutage aber is man von leener Seite bog man voch mal was abkriegt, und daß fe fliger. Hier über's Dorf is ja woll ooch mal'n cenen erst wieder an verschiedenen Grellen uf- aber bei uns da spricht so jeder zweie Mun Jeppelin hinjeslogen und ven ober zwee langen millien, davor is eden Krieg. Und wenn versekt franzö'sch man's fommen fiebt, jest man in'n Unterfland.

"Go'n Unterftand - ich bab 'mal'n Bilb jefebn - fdredlich!" fagte Bater Stripinge beiere Stimme.

Da wibersprach aber Fris

"I mas Ihr Euch beuft, Boter Aribing! Das 's jenau fo wie bier in Muttere jute Stube. Sopha und 'n Tisch und Gruble und Bilber an de Banbe. Und eener left'n Brief, und eener padt Liebesjaben aus, unb 'n paar anbere machen e'n Spielchen, und is riefig jemittlich. Blog beg man mandmal in'n Schützenfraben "Das bis an be Duften in's Waffer fteht, na bet is ja nu wen'jer fcon, ober baran is man jewöhnt, Und's Effen — jrogartig! Da braucht Ihr bloß

.Und ood frifches Aleifd?" fragte die Muiter. Wir haben boch folde Dot mit be Schweine. "Ra bie Schweine loofen ba natilrlich nich fo

gu Dubenden 'rum, Aber cens will ich Gud boch ergäblen, wos ich da 'mal in Frankreich er- fo riefen fie burcheinanden, lebte. Die Sache is fein, sag' ich Guch! Wie's Das tommt jang bruf an, fo und mit'n lebenbiges Schwein jejangen is berich brilben trafen ja mich. Bis benn mit

Bar? Lebendige Schweine habt 3hr ba Da freedte Prigens Bater bie Sand aus und poch?" rief Bater Kriping und befam barüber einen Suftenanfall. Alligemeines Belächter. "Ra ja", meinte Frit, "aber eben meint' ich'n

elerbeiniges. So was fommi aoch vor, wenn's Whit gut is, bean die Biehdjers find ha body ma mal gum Teil jang verwilbert

Marte, bag viele Deimftatten verobet und Die meinter Baustiere fich felbft fiberlaffen feien.

schen unfere Schipenfraben berirer und fonnies ffants' ich vämlich eb'r wie nich. Alle unter

beebe Seiten schoffen. Da be Frangolen, biet "Dit voch?" fragte ber Badfifc bon berbit

fderzenb.

"Na und tourum nich? Blog alles tann i natilitich nich, aber 's merschte . Bongform . no umb to meiter fosewich, bangpotel . . Das beluftigte bie Gefellschaft febr, bie Bhi

ter lachte behaglich vor fich bin, balb finls und halb verlegen, und ber Bater ichng ladenb mit ber Fauft auf ben Tifc "Ra und bas Schwein?" frogte enblich eine

ber jungen Buriden.

"30, bas Schwein! Bir wollten's natürlic haben, und die Franzosen voch, aber rausseb" und bolen, bas jing nich, benn ba batten ornen jleich zu Wies zerschoffen. Do beem in erft mit Gutter verfucht, aber bie Reris bribe wie fie bos merften, futterten ooch, und immo wenn wir bachten, bag mir's batten, mar's mo ber brüben bei bie Frangofen, bis fe benn in fingen, mit Frangten bruf gu fchießen."

"Bas? Dit Grammien? II. bas Schmit "Buchftäblich nit Frangten. Aber bie &

van mið fam —" Die bat jetroffen?"

"Und wich su falleche, Mu war's swar ind briiben, aber bas machte nifcht. Burms! fill unfere Franate mitten uf bas Schwein -

"Na wat dachter Ihr benn?"

Die Frauen ichlingen bie Sonbe vor Bermet Da schuttelten fie die Robfe, bis er ihnen er- berung aufammen. Der alte Krising ebr

"Da bo blieb boch woll nischt übrig?" "Na und nu bost 'mai uf! Da batte fich "Ja, bad war eben ble Kunft", erwiderte der nu, wer weeß wie, ooch foo'n Borstenvich zwi- auf Frih — "wenn's nich Bufall jeweien is, bel bis dabin moch an ber 4. Reiegsanleihe abzugehlen beben bis Eribe September 1880 getilgt ist.

* gene Kitter bes Orbens Cour le mérite. In jüngster Jest ist ber Orben Pour le mérite guet am in Baden bekannten Offizieren berlieben mor-ben bem General der Infanterie bon Deim-ling, Kommandierender General eines Armestere, und Generalleutnant Ile, Chef des Gene-relindes des Oberfommandos einer Armee. Gene-tel von Deimling, der hervorragende Jührer un-iver Truppen deim füdweitafrikanlichen Husstand, befanntlich nabezu seine gauze militärische tansbahn im babischen Seeresteil zurückselegt. Generalleutnant IIse hat sich um den Kurisport besondere Berdienste erworden. Er stand nicht nur mit an ber Spihe ber Berauftalter bes erften beutint an der Spiele er Setantfutet Darmijadt-den Neberlandslinges Frankfutet Darmijadt-lambeine, sondern hat sich auch in der Folgezeit udbend seiner Garnisonierung in Strahburg an ber Berbereitung und Durchführung der Oberheinlige berborrogenb bebeiligt.

* Die Ginbedung mit Rarioffeln file ben Binice Die Einbedung mit Karinffeln für den Winter 1914/17. Wie ichem mitgeteilt worden ist, das den Anisterium des Junern angeordnet, daß ist die riveren Daushaltungen für den Winter 1916/17 mit Karinffeln verschen können. Dei den Beitim-nungen ist neufschich Borsorg getroffen, daß eine aber mäßige Eindedung Einzelner verhindert nich. Es sei besonders dernauf aufmerksam gewacht, ist, verm Kartoffelerzenger und Berzorgungsberechtisch dem felben Kommunalverdandsbeziel an-widen. So der Verserungsberechtigte von seine toren, fich ber Berforgungsberechtigte bun feinem aurgermeifteramt einen Begugeffein ausierben zu lassen harf und welchen der Kartofiel-wichter dem Kartofiellieferer auszuhändigen bei. Die Kinvirfung des Kommunalverdandes ist hier nicht dergeschen. Gehören sedoch Kartofielerzeuger und Verlougungsberechtigte nicht demfelden Kom-nusalverdandungsberechtigte nicht demfelden Kom-nusalverdandsbezirf an, sall also der Kartofielerzeuger und verlondsbezirf an, sall also der Kartofielerzeuger teim Kommunalverdand seines Wohnaries einen Vergesichen demtragen. Der Bezugsschein darf ben Versongungsberechtigten dann nicht verweigert verden, wenn es sieh um den Bezug von Kartofieln ellen au laffen bat, ben bas Burgermeifteremt werben, wenn es fich um ben Begug von Rartoffeln err eigenen ober von ihm gepacheten Erundituden der um den Bezag von folden Kurtoffelerzeugern Senbelt, mit welchen der Versorgungsberechtigte ver-vendt ober verschwägert ist. Soll der Bezag für den Bedorf eines Gaushaltes von solchen Kartoffelden Bedarf eines haushaltes von jalden Kartoffelrestugern erfolgen, die mit dem Bezieher zwar nicht
remandt oder berickeögert find, aber ichen in
jekkeren Jahren Kortoffeln dem Kortoffeleinerfier geltefett haben, so soll der Bezugsichein
in der Regel getrährt werden. Wir möchten bei
biese Weiegenheit darauf aufmerkjam mochen, daß
ich die Ansache der Bezugskicheine durch die Arrefenverwillungsstelle im Rosengarien etwas verzägert dat. Mie werden noch befannigeben, wenn die Ausgabe biefer Scheine beginnt.

tidal.

r Den

gleoh en un

Surp-to f e l Sietm

to, bus on unb

Ride.

Frier Ich, die ode go onnwen

ebe ber

Rumb defining is Nin-

bürfen le bak 1 with

i Miche i Mich

tofeffet úttlein Ches-offdels ertiffen

ecialm

Majim 1 hall-doctries en Beb-

gen. bi ricg# biern. Sen ik re folia

ch has nt, din dia Ba ja ma Mans

bothis

ann is

nafdar.

e West

ofs and and and

tion &

abirida

四利特生

litten |

m miss

driffer. immer e's min

enn er

(mixin)

bie Lo

th mere

tr told

Bennati

of chi

arte bar 15, 601 Belle.

ter.

* Gemeinsause Döckstreise für Spärebit in Säb-beutschand. Wie und unser Karldruber h-Korre-frenzent mitteilt, beabsichtigen die babische, würt-tradergische, kanerische und estähische Diegierung. Jewndost gemeinschaftlich Böckspreise für Spärebit

etizuieben.

* Städeische Mittagsspeisung. Es sei nochmols dermet dingewiesen, daß die Anmeldungen aus kädeischen Mittagsspeisung dis spätesten in, September dei den in den Leitungen und in den Bialaten an den Ankilaginele besanntgegebenen Stellen einzureichen sind, für die Chikadt und die Schwedingersodt ist nunmehr die Wirtschaft. Zu den Kalsersjälen" in Artifersälen" in

Die Jahnen heraus! Die Rachricht von ber glängenden Warfentat der dereinigien beutschan und bulgarischen Truppen in Kumanten hat auch und dulgarischen Aruppen in Kumänien hat euch in der hieligen Bürgerichoft die freudigste Hedrensteigung hetwargerussen. Bereits gestern Rachmitten wurden die ersten Fahmen herausgesteckt. Das aute Beispiel, das einige Bürger, die die Bedeutung der Einnahme der rumänischen Feste in ihrer anden itraiegischen und moralischen Gedeutung nach eingeschätzen mußten, gaben, wirkte so anseinen in reichten Magreschung nach eingeschätzen mergen vormehmisch die dauptstraben im reichten Flaggang entschlassen. Wen eine des sicher tun, wenn er die neuesten Rachrichten welden dat, die die Gemählicher Berrat dat die erhe entglieden. Beitre erhalten, Beitre Schläge werden folgen. Dorum freuen wir uns ben herzen und solsen. Dorum freuen wir uns ben herzen und solsen dus 1. Dorum freuen wir uns ben herzen und solsen dus 1. Beitne Bereinvilligs dem Aufer "Fahnen bar aus 1.

" Gin neuer Borbereitungafura für folde junge Luie, die ihren Anlagen unch gur Gelermung bes his after noch feine Lehrfielle gefunden haben, be-

durch bat fe bas Schwein jeriffen, cene Sillfte flog 'rüber bot die Frangojen, cene bet und.

Reurs Gelhater. "Aber da hatten je nu body ooch was, die Franzolen!" meinte der alle Krizing etwas ingbenfroh. "Da hat doch de devriche Frances Buch nich viel jenützt!"

Diefe Einwendung fanb man liftig, Bater Kriping war brauf und brant, ben Erfolg bet jungen Golbaten an beeintruchtigen, ba aber

brachts dieser den legten Trumps. "Ra ob se uns jenühr hat! Den Kopp mit de Norderdeene datten die brüben, und wir frieg-ten das Hinterieil mit de deede Schinsen! Ja, devon tann man fich feenen Befriff mochen, det muß man erlebt haben."

Rus dem Mannheimer Runfteben. Runftenaffellung.

Im graphischen Rabineit ber Kunftbanblum; Dedel. O 3. 10. ift sur Beit eine größere Role letten von Original Babierungen und Lithogarphien bes besammten Graphiters Robert & Zonela Meelle ausgeschaft. A Scholy, Berlin, andgefiellt.

berd Abgüge an dem Gehalt der Beamten in der ginnt, wie mitgeteilt, in der Sädt, Dandelsschuse gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gleichzeitig ein Koalitionsminisierium gevildet gen von einigen Kisometern Tiefe und Berite gen von einigen Kisomet Angeigenteil biefer Rummer,

> * Gine Colbatenabftimmung, Der Jentralberband ber Boder, Roeditoren und vertnanbter Berufts-genoffen Deuticklombs beobsichigt, sur Grunittung der Weinung der Berufbangehörigen im Helde über die Abfchaffung der Rachterbeit im Bädergewerde eine Abftimmung durchguführen. Die Abstimmung soll sich auf alle Bezustungshörigen erstrecken, die sich in dem Feld-, Einspen- und Garnisanbäckereien befinden. Das preuhische Kriegsminisseinun hat seine Erlaubnis au diesem Gordaben ertellt, unter der Gorandssehung, daß die Anfrage seweils an bestimmte Bersonen und nicht an Trappendelle gerichtet

> * Wieberherftellung bes Aubinig Reumannweges, Den eifrigen Bemühungen bes Schwarzwooldverreins ift as gelungen, trop ber besowers in der jehigen Kriegsgeit aufgetretenen geohen Schwierigkeiten, den durch die wideramanrische Wutachichlucht fübronden Luduig-Reumannweg, der durch das Doctmaffer in diesem Frühlight dernet beschicht wurde, dah er für den Bersche gespernt werden mußte, wieder in Stand zu sehen und durch aute hölzerne Treppen für jedermann zugänglich zu mochen. Die Budachschlucht fann samt wieder in ihrer ganzen Nämze von Bad Boll die zur Wutach-nühle ohne inzend welche Gefahr begangen werden.

> * Schwerer Anglidsfau, Die verheivoteien fimmerleute Halvo Weibeneuer aus Lamperts dem und Friedrich Schenkel aus Sandhafen hürzlen gestern nachmitteg von einem an einem Schriftneuben ausgekrochten Gerüst aus 16 Meier Sobe eb. Der Si Jahre alte Meibensmer echtit einen Wirbelbruch, der Al Nadre alte Schenka Kropperschungen, einen Bedaubruch und zwei Armbrücke. Die Schwerkerschen wurden ind Mag. Rennfenhaus überfichet. (Giebe Boligeibericht),

Dolizeibericht

bont 8. Ceptember 1916.

Toblicher Ungladsfall. Geftern Rach-uriting Big. Uhr gog bas 2 Johre alte Rind eines in K & 25 wohnenben Schuhmochers einen auf bem Kuchenschrunt inchenden, mit feisch gefochter Milde gefüllten Topf berunter, Ge wurde babet im Gesicht und am Oberforper auf ab lich berbrüht und flarb an den Folgen diefer Berlehungen nach-mittags 61/4 Uhr im Allgemeinen Krenkenhaus.

Bauunfall Beim Gestellen einer schniebeisernen Lagerballe in einem Fahrtlantseien in
Gambofen fürzten gestern Nachmittag 2 Uhr aus
noch unbefannter Ursache s eiserne Träger mit Berftrebungen um, Dabei wurden ein verbeivateter Rimmermann aus Sendhofen und ein folder aus Lamberiheim, die auf dem Gisengerüft beschäftigt woren, deim Abhringen vom Gerüft an Rapf und Beinen verletzt. Sie wurden mit dem Kranfen-wogen ins Augemeine Kranfenhaus hierher ver-

* Schwerer Diebstahl. And einer hiefigen Genisschen Jedrif wurde ein Golde Platinkelsel, der der het geliehten. Der Keffel, ber die Komme einer Kombe hat geliehten. Der Keffel fellt einen Wert von alftaufend Masst das. Bos feinem Ankauf mith gewarnt.

Aus dem Großberzogtum.

Boblifter unferer Gemeinbe.

Pfalz, Beffen und Umgebung.

Gerichtszeitung.

* Einen wertvellen Jund machte am 81. Juli die Aglöhnerin Whefrau Pauline Schneider. Seineuflisches Minenfeld auf schwedischem der Verlierer, einem diesigen Geschliebennen, aber auf 1000 Wi, bezeichneis Summe. Die Angestanie auf 1000 Wi, bezeichneis Summe. Die Angestanie suf 1000 Bet dagethnets Summe. Die Angeliogie der Auch ferige liefette den Auch nicht ab, denchte es auch ferige ihn üben Arbeitskolleginnets gegenüber zu uch febigeigen, ader sie sorgie se aufältig desige, dah nicht in Waren umgeselt wurde, daß man nach der untdelichen Auchein des verlagenen Betrages und lange zu luchen den den von der der unthilige Arbeit der Arbeitsche Die Frau, die immer über ihre mihlige Arbeiten. Die Frau, die immer über ihre mihlige Arbeiten, Aleiser, Siefest und sehel auf, kaufte sich Köäseke, Steider, Siefest und sehel auf, kaufte sich Köäseke, Steider, Siefest und bei der Kunland und Schweben mittel um. Sie verdraugte alles die auf Son Afficie Willen gelegt. Schweben mille dage Einentumsdelisten sich verfand. Da sie wegen Einentumsdelisten sich verfand. Die sie Arbeiten wolle. ten Wefangnis berurlett.

Lette Meidungen. Die neue Schiacht an ber Somme.

Stocholm, 8. Sept. (BIEB, Michtantl.) Ueber die neue Offenfibe on der Somme ichreid: Evensta Dogbladet: Das Ergebuts der Tas neue Anfiliel von Schauser und Welisch Svenkla Togbladet: Das Ergebnis der Madifalen, den Schlauserfraten und der Par lich passische und ich von der Par lich von der Par der Verlagen und der Verlagen der Verlagen von der Par lich von der lich von der Pa

Entscheidung ift durch die Kimpje, die jest gescht. con gwei Monate bauern, nicht gewonnen. Die Golfander u. die Genter Universität. Allerdings behauptet die Entente, General Fody habe alle gewiinsichten Biele erreicht. Dasu gehört vielleicht auch die Befreiung der Dorfer, die jett den Deutschen weggenommen morben find. Black französischen Bhotographien bon ber eroberten beutiden Stellung zu urteilen, bürfte es ben früberen Eintvohnern boch recht feiner werben, die Stelle gu finden, auf der das Dorf früher lag. Somit dürfte ber Wert ber Befreiung siemlich gering fein. Soll gans Frantreich nach General Fochs Methose befreit werben, so würde das Nand in eine Wilfte verwondelt. Uebrigens besteben gar feine Ausfichten auf eine folde Befreiung. Dozu ist der deutsche Wall allzu hinderlich und die Stokfraft der Entente allau fchrach, mag man auch in biefen Lagen von den Schlachtfelbern ber Somme aus bolitischen Gründen noch fo viel Lärm mochen.

Die Soweis und Frankreich.

Bern, 7. Sept. (BEB. Wichtamtlich.) Unter dem Titel "Unerfreusiches ous Poris!" direibt ber _Bunb":

Die gange große frangölische Breife, ber cliffe, gefrügt auf eigene Boobachtungen, in feinen Beitungen erffart, die melide Edstoels let färmender ententefreundlich als mondie Ententeländer felber, mährend die beutsche Schweig fich bemulhe, gerecht zu urteilen, ba muffen wir in dem offigiblen Barifer Blatt benträger mit lebhaften Sochrufen. einen Musfall lefen gegen bie mehr beutschen als faveigerifden Blätter, die auf helbetifdem Boben erfdjeinen. Wan barf febon um etwas mehr Brasifion bitten. Ber ift bomit gemeint? Urfoche der Rervofität ift die gil n ft i g.e Mu f. nahme, die der Abichlug ber Ber-handlungen mit Beutichland in ben ichneigerischen Beitungen gefunden bat. Wie hielten mit einem Ronunentor gurud, glauben aber nicht, bag es in ber Schweig jemandem einfallen wird, die Latfache zu überfeben, die man uns von Paris aus glaubt vor Augen bolten zu milfen, boh nämlich Dentich-tand nicht aus vurer Uneigennsibigkeit ber Schweig entgegenfomme, fonbern in ben Ber-* Sinra and dem Henster. Aus dem deititen Sind des Danies Achtichtraße is finderen Sinderen Inderessen au wohren des Danies Achtichtraße is findere Sindere Das narrde wiederholt auch im "Bund" herborgeshoden, dindert aber nicht, daß wir eine des Danies Schriebens des Schriebens und den der Gertebens der Schriebens der Schriebens der Schriften der Gertebens der Schriften Stranfenhaus übersübet.

Schwerer Diebstahl. Aus einer dießenen Gemissen Gentlebens der Untwillen der Universitäten der Einferen Gestellen und der Gertebens der Lindere Vinlen des Gestellen und der Gertebens der Lindere Vinlen des Gestellen und der Ge frangöfifchen Blätter bernorgerafen zu boben scheint, ist die Mitteilung, den Frankreich die Anitiative ergriff, um ber Schweig bor bem Briege freunbichoftliche Busiderungen für den Striegsfall au maden. Man firethet offenbor in Frankreich. Diefer freundnachbarliche Mit. Meinbeim, 7. Sept. Ein hiefiger Barger für den die Schweig danktar ift. könnte als Bestrhieft dieset Age als unbeisellbar (weil Empfant weis für den die from alfische Kriegs. wer nicht ermittelt) eine Anfichtstarte guruck, de ficht ausgemilt werden. Ein folder die er vor 17 Jahren in Kaufbruren einem Sido de Baris" und ondere françoppide Mar. Birpin vin Siftionar fein foll, qu. ter bekompten, die Initiative für die Gichenma ber Bufuhr ber Schweis fol fcbon 1918 von p. Frantenthal, 7. Sept. Ter vom Melbe Deutschland ausgegangen, und Frankreich habe beurlaubte Krieger Sch. Gan aus Oppout retiete unter Sintreis auf die deutschen Ausberungen gestellenes Kind, den 5 Jahre alten Lusius Beger wogen werden kind, den 5 Jahre alten Lusius Beger wogen werden kind. Es ist beingend zu miniden and out as estuaries, bog bos bonamilider Stelle aus florgefiellt wirb.

Stockbolm, 7. Sept. (HRD) Michtemisch.) Bite Dagligt Allbende" macht barauf aufwerfenn, daß ein fürzlich im Alandeneer gelegtes ruffisches Minenield fich auf ichwebischem hosbitisgebiet befindet. Auf das Allandemeer gelte

Die banifde Rrife.

Ropenbagen, 7. Gept. (WID. Riche omitich.) Die Delegieren der politischen Partelen perhanbelten beitte fiber bert pon ben feintfcreibt Svenska Angeladet: Das Ergebnis der Radifalen, den Gozlaldenwitzgien und der Far- lied passiert wurde, weldwend die nachjolgenden blutigen, ununitionsverschlingenden Römpfe tei der Linken im Prinzip augenommen, von der Wogen auf das Rebengleis liefen. Eine Unter-

Amfterbam, 7. Sept. (WEB Schinnet.) Das Geog-Stieberländische Bresse bei mehrlach ge-meidet worden, daß holländische Geiehrten sich geweigert dätten, Professuren an der Genter Universität, die spiese dem deutschen Genter pomocracur in Belgien angeboten worden felen, angunehmen. Aber nicht der bentiche General-gouderneur, sondern der Fläntliche Universitäti-rat babe die Boss getrossen und, auf den Ec-üblen der Stammesbermandeschaft dei den beireffenden Berjonen bauend, die Unterhandlungen empeleitet. In ben näckten Topen werbe fic seigen, daß diefes Wertmuch in den meisten Köllen nicht underechtigt war. Was die veröffentlichten Kölle von Weigerungen betreffe, fo milffe, abgeseben bavon, daß die Berbandfungen unter Kistretion angehalde wurden, die Ber öffentlichung also nicht der in wissenschaftlichen Areisen gedräuchlichen Form entsprach, seinerstellt werden, daß in einigen Sällen nicht einmal von einem eigentlichen Angedot einer Prosessur die Vede sein könne.

Der Besuch Saill Bei's in Berlin.

Berlin, 8, Gept. (Mr.-Tel.) Der türfifche Minifter bes Meußern Solil Bei traf geftern abend sum Befuch ber leitenben beutlichen Stoolsmanner mit dem Ballangug in Berlin Temps" nicht ausgenommen, ichlägt neuer- ein. Bu feiner Begrüffung waren bom Ausdings einen eigentumlich beftigen wartigen Amt Erzellenz von Trentfer, Go-Ton gegen die deutsch-schweige- beinrot von Rosenberg und Legationsrut von rische Presse au. Kann bat Lord Korth- Baligand erschieren. Die türkische Botschaft elisse gefrigt auf eigene Boobachungen, in mit dem Botschafter Hasse Valsta an der Spige mar vollständig zur Stelle. Außerbem hotten fich zallreiche Mitglieber ber fürflichen Rolonie eingefunden. Ein nach Sunberten gablendes Bublifum begrüßte die türfifden Bur-

Der italienische Bericht.

Mom, 8. Sept. (2023). Nicksamil.) Riofiendicher Heerebbericht vom T. September. Das ans haltende ichlechte Wetter bat gestern die Artife ferieiftigleit nicht behindert. Gie war befon-bere lebbaft im Becon von Tofino (Crimw-Bach, Breta), and dem Cauriol (Flennetal), im Weblete difflich von Oibra und auf bem Marft an ber Caselle bes Religion Baches (Bolte). Eine feinb-Chiefle des Heltzon-Baches (Soise). Eine feito-liche Adicilung, die uniere neuen Stellungen auf dem Korante-Gibfel zu überrtunsteln ver-judie, wurde durch unier Kener fast völlig auf-gerieben. Die wenigen Ueberlebenden, die zu Gefangenen gemacht wurden, bestätigen die feineren Berluste, die der Gegner dei den Un-ternehmungen der lepten Lage in dieser Gegand-geführen der

Befchlagnahme deutscher Besigtimer in Italien.

E Berlin, S. Sept. (Bon n. Berf. Bare.) Aus Lugano wird gemeldet: Den "Secolo sufolge trifft bie Buhörbe von San Nemo Boxchannaen für die Beschlognahme bes beutschen Befintums, bas dort giraclich bedeutend und mit etwa 6 Millionen bewertet wird. Unter dielem ift die Willa Mounta des Exingen Hobenlobe, der

Reine Internierung von Italienern.

Berlin, 7. Sept. (2020. Richtamilich.) Die "Nordbautsche Allgemeine Beitg." schwibt: Gine Angold italienischer Mätter verbreitet leit einigen Lagen die tendenziöle Rochricht, bas die in Deutschland verbliebenen Platience interniert mirben. Dieje Rodride ift unautroffend. Bielmebr ift feftguftellen, bag eine Internierung bon Stallemern in Deutschland peber erfolgt noch becolkhigt ift.

Schlechte Ernfrausfichten in England.

London, 7. Gest. (WID. Richtamillich.) Die Daily Wail melbet aus Oftengland, daß bie Erntearbeiten burch bie ungünftige Witterung eine ernfilliche Unterbrechung erfohren haben. Geit einer Woche bat alle Webeit aufgebort. Das Blatter ift winterlich, Es fallen falte Regenschauer.

I Norlin, 8. Sept. (3. u. Berl, Baro,) Bei ber Ginfahrt in ben Ginbtbabubof Ballensiebt entgleiste gestern Mittag 1,30 Uhr ber Berfowensun 320 Beglinburg-Midserafeben, 2 Wogen filitzien um, brei meitere entgleiften. Gin Mann aus Ermsleben wurde geibtet. einige andere Fobrefilte erlitten Berlegungen. servativen gemachten Borschlag zur Absung der Die Strecke ilt vorläufig gesperrt. Die Ent-Franz des Berkunfs der westendischen Inseln, gleilung erfolgte an der Einsahrtswelche, die Der Boridikag wurde vem Miniperium, von den von der Mofdine und bem erfien Wogen gille-

Handel und Industrie

Die deutsche Sparkraft im Kriege.

In einem zweiten Nachtrag zu ihrer Schrift fiber "Die deutsche Volkswirtschaft im Kriege spricht sich die Diskonto-Gesellschaft in Bertin in benerkenswerter Weise über die doutschen Kniegsanleiben und die Sparkraft des deutschen Volkes aus.

Die großen Erfolge der deutschen

Kriegsanleiben

worden in nuclustelsender Weise gewürdigt: "Die dunch die Zeichoung auf 36% Milliarden und die glatte Einzehlung dieser Piesensumme erwiesene gewaltige Bionnzielle Leistungshtbigkeit des deutschen Volken hat nicht nur das ungläubige Staunes des feindlichen Auslandes erwecht, sondern sie fist auch für berufene Kenntr der deutschen Volkswirtneholt aus Wissenschuft und Praxis-eine Uebermschung gewosen. Sie läßt vielfeicht den Schlaß zu, daß Volksvermögen und Votkseinkomman in Doutschland vor dem Kriege bedeutend geößer geweien sind, als nuch den blisberigen Schätzungen augonommen wurde. Vor aflesu aber eridlict sie sich sus der Tateache, daß wir, vom Ambande in der Hauptsuche abgeochnist, auf uss sefont angewiesen sind und daher auch des bei weitem überwiegenden Teil der Kriegekosten und dessen, was wir bisher ans dem Amstande bezogen, an une selbst mblen. So geht von unseren Aufwendunnen für die Kriegoführung im Vergleich zu denen des Auslandes sur ein Bruchteil der deutschen Volkswirtschaft völlig verloren, Wesst auch der Verbrauch des zur Ernithrung, Bekieldung und Bewallnung des Heeres erforderlichen Materials für die Volkswirtschaft einen deuensden Verlust un Sachgütern bedentet, so hit dengegenüber doch zu beionen, daß ihr Oegenwert in Geld nicht bei den Feinden zum größten Teil im Austan geld, sondern im Lande bleibt. Elisen im Vergleich mit den entsprechenden Hinbullen des Fefordus verhilltnismifflig geringen Verlost Imber wir auch durch die Verwitstung einiger deutschen-Gebiete erlitten. Berüdenichtigt werden maß auch noch der Umstrad, daß Milliopes erbeitskriffliger Milmer withrend des Krieges der Beschiftigung in der gewohnten produktiven Arbeit entzogen sind und der sonst aus ihr Bießesde Gewinn der Volkswirtschaft enigelit, wolfer aber durch vermehrte Arbeit von Frauen, Jogenstlichen und Alten vielfach Ernatz geleistet wird. Die meinen Ausgaben für den Krieg aber fließen in einem fortwitturenden Kreishuf wieder in das Volk zurück, um bei der nächsten Kriegannleihe neue Verwendang zu finden. So dürfen wir auch auf einen glacklichen Ausgang der Zeichnungen auf die 5, Kriegsanleihe mit Zuversiche hollen."

Wie begründet diese Hollaungen sind, zeigen die an anderer Stelle der Schrift gemachten Mitreilungen fiber die

Sparkraft des deutschen Volkes.

Danach gehört es zu den bemerkenswerlesten Tatsachen der deutschen Wirtschaftsgeschichte waitrend des Krieges, daß der Spartrieb der Prev officer use g Imion Beeinträchtigung erfahren hat, vielmehr in ertolgseichsterWeise betitigt wird und daß ebeaso das Antagebeditrinis für freie italies über alles Erwarten groß ist. Da-Zahlungen an das Ausland auf dem Wege des Handeleverbelies mur in verhilltnismäßig sehr geringem Umfange stattzsfinden haben, so bleilig das Geld, such das für die Kniegführeng angewanglie, zmn affergrößten Teil im Laude und Weßt in höheren Beträgen als zu pormulen Zeiten au dies Sammelatelien zurück. In den Sparknassen und auch in des Barten sammels sich gewalfige Sumnen au, die aus Erspornissen und aus freigewordenen, williscod des Krioges ibner eigenflichen Bestimmung entzogenen Betrimbokapitatien bestehen und mit denen in ereter Linie die Emzahlungen auf die wier Kriegsanteilien im Gesamtbetrage von rund 36% Milliarden Mark geleistel wurden konnten. Daß aber die Sparkraft des deutschen Volkes durch diese ungeheuren Geidleistungen keinenwegs-erschöpft int, reigt-ein Blick and die Berichte der Sparlassen und auf die Entwicking der Guthaben bek den Depositeukassen der Orofbanien. Aus einer vonder Diefsonto-Gesellschaft geführten Zusamenstellung geht hervor, dati die Guihaben bet ilmen Berliner Wechselstuben und Zweigstellen trotz der sehr großen aud die Kniegsankillen eingenaleten Betstige während der letzten zuni Jakse etets größer als am 14, Juli 1914, also] 14 Tage von Kriegsausbruck, gewesen aind, und auch im allgemeinen eine ansleigende Linie zei gen. Diese Carlinben belragen zm 15. Augus 1016 GS Procent mehr ala am 15, Juli 1914.

Mach der erwähnten Aufstellung weren mu die Einzahlungsfermine auf die Kriegernleihen die Depositrabestiede meist etwas zurückgegangen duch hummen sie beid danach nan so beültiger enmiddle v v v v

Diese günstige Entwicklung lißt sich, wie die machstehenden Ausführungen des Landeebankrats Reusch zeigen, auch bei den Sparkaunen verioigen:

Die dentschen Sparknasen im Juni und Juli d. J.

In der neuesten Nummer der "Sparkusse" (des amilichen Fachblattes des Demachen Sparicussess Verbandes) schreibt Landesbaskrat a, D. H. Reunch, Direktor der Sparkasse der Stadt Berlin, über die deutschen Sparkassen im Juni und Juli: Der Januar war erheblich günstiger als der gleicht Monat im Vorjahr, der April und Mai ebenfalla, dagegen waren Februar und März nicht so günstig wie im Vorjahre, ebenso, wie es sich jetzt mit Juni und Juli verlällt. Beide Monate haben fibrigens doch noch einen Zuwach a von weit über 1/4 Milliarde Mark gebracht, nämlich der Juni 110 Millionen Mark und der Juli sogar 190 Millionen Mark, gegen 150 besw. 270 Mill. Mark in der gleichen Zeft des Vorjahres, Insgesamt slud seit Jahresbeginn 1600 Millionen Marie mehr eingezahlt als zurückgezahlt, gegen 1685 Millionen Mark in der gleichen Zeit des Vorjalmen, Die noch fehlenden Monate werden noch manche hundert Millionen bringen, wozu am Jahresschluß moch die Riesensumme von über 700 Millionen Mark an Zinsen kommen wird. Das sind gute Aussichten für die fünlte Kriegs-

Zeichnungen auf die 5. Erlegennteihe. Holzverkohtungsindustrie A.-G. Konstanz 1

Mill, (wie bei der 4, und 3, Anteilio) Kammgarnapinnerei Kaiserslautern 1 Mill. vorher zusammen 4 Mill.)

Landes - Versicherungsanstalt des Großherzoginns Hessen 139 Milk (vorher zusammen 5 Milk.) Bezirksverband Wiesbaden 30 Mill,

Gothaer Lebensversicherungs - Bank a. G. 79 Mill, für eigene Rechnung (zuletzt 8 Mill.) Sparkasse der Stadt Ounabrück 8 Mill. Stidfische Sparkusse Koburg 3½ Mill. Städfische Sparkusse in Velbert 2/2 Mill. Hannoversche Hypothekenbank, Hannover

Anchener Verein zur Förderung der Arbeitsumkeit 15 Mill. Aachener Staidwareulabrik Fafair-Werke A.-G.

200 000 Mark Rheinische Maschinenteder und Riemenfabrike A.G., Kola-Millielm 200 000 M. (bisher insge-

samt 700'000 Ma) Hackethal Drabt- und Kabelwerke Hannover Mill. (vorier imagement 4½ Mill.) C. Lorenz A.-G. Berlin 2 Mill. L. Posseld u. Co. G. m. b. H., Eilbeck wieder

Berghan A.-O. Friedrickskine 500 000 M.

Dogsersmarkhütie \$,2 Mill. Verband Kgl, Preußischer und Großberzogt, Hesssleber Lokomotivlilbrer 20080 M. (insgesamt 100-000 M.)

Wiener Effektenbörge.

WTB, W10 s, 7. Sept. Der Eliektenverkehr entearte jeder Bedenning, da der bevorstelsende Frierlag und das Pehlen kräftiger Anregung eine ligemeine Geschältsunlust zun Folge Iralten Ciliasenstimmung wer ziemlich fest, die Kurs-ewegung aber durchweg ohne Belang. Im elerankenverkehr war die Stimmung gleichmüllig. Montan- und Riistungsaldien erzielten zusammen oit Maschineniabriloverten worldbrismlisig einige Beaserengen, Schiffaheis- und Petroleumzleien swaren abgeschwächt, Anlagemarkt fest,

Educater Devisenkarss,

and the state of		Z		6
and the same of	Geld	Brief	Geld	Brief
Deutschland	92,50	92,50	92.75	93:25
Oest-Ungarn	60:50	61.50	61	62-
England	25,38	25.43	25.36	25,40
Frankezich .	00.70	91-	90.50	90.90
diahen	82.75	83,	\$2,00	83,

Amsterdamor Effektenborge.

WOOD RESTRICT	March Co. Ser.	r distribution.			
	7.	2		7.	d.
Ock, Dertin	42.85	42,77%	Hitt-Am-Lin	438	400-
dich, With	20.10	290,99	Bdf, o. Ind, 5t.	220%	210-
Sich, Boltwein	45,05	45,12%	Stot.T.s.S.Fa	105	105%/4
Soh. Kryhy.	PE:40	MICOS	Rook Want	0.24	1000000
Seh. S10010.	03.55	68.25	South, Pan.	90°111	182/10
Ach. How-Yk.	\$15,25	SHEER	South Relies.	297/m	201/10
Sch. London	12.00	25,890%	Funian Pacific	842,	130 (4)
Mob. Paris	41.75	41.85	Amalgamst.	17/L	177-
OTUNIOS		11/2	D. D. Gierri, C.	887%	0007sh-
MIL DI. GIL ANL	1004	100%	ShullaTyap.u.		Diff.
Fauttralette			Truding Mts.	-	BPClass
Only Dell Minds	7254		Frant-mag/w		1000
Meyal C.Patr	402%	40019	Andelbo	-	mingram.

Pariser Effektenbörse.

PARIS, 7, Sept	mmar-1318.	(Karse-Harkt.)	
The state of the s	7. 6.		7. 0.
Di, Francis, Bente		Balty	18,35 10,13
1' Appnior densers		Briansk	
80 Hessen W. 2505		Wattroff-Fabriken	
27 a Raysen W. 1806		Le Rephte	470 470
Nicogue de Baria .		Title Bette	
Crisit Sypansis		Copie Copper	
Belen Retigtenan .		Khica Groper .	410 410
Melicagalitiele		Utha Gopper	145 143
Harageesa		in Bears	
Sort-Rozel		Delittinido	, 43 62
Thamson Hevatan .		Ingeraforials	205 100
GAUNTARDTO		Bandmines	35 - 94 -
Mulsaku Subber		-	-

Londoner Efficitenburse.

-81	monogo, a set-	THE PARTY OF THE P			
8		the la		S.	15
S	Pinangi, Kontola .	30.75 SS.7/4	Fennsylvania	VIDO:	ATTOM:
8	At . Japan. v. 1882	72- 22-	Sicols	100	10100
器	3º Restor v. 1800	897 90	Gicels Augo Dop Aese Ass Glo Tieto	MEN.	8320
	A PART IN THE RESIDENCE TO STREET	MARKET BANK THE	I WHITTHY BE A CO.		
3	Ganadian Pacific .	Buck his back and	Do Goark deturned Lane Doldlields .	B4495	9.80
			EACHDONE	3%	3.7%
F	Battured dallway of Bushes	75	Privatfichest	题	200
ŕ				-	-

bank vom 5. Sept. 1910

8	Aktiwa, (lo Millionen Rebell)	E.R.	20.10
ı	Bestand an Gold	1551.6	1501.0
9	Suthabus im Avalant	2057.2	2007.5
ı	Billion and ScholdenDages	100.3	83.3
0	Within the same and a same a same	413.5	:400,9
ı	Kurzfrietije Sebatzesbeien	3983,1	3094,6
8	Varsobbier, sichergustellt durch Wertpuplere.	447.7	433,3
1	n w Warun a		35,5
1	Vernahlisse an Austelten des kleinen Kredits .	66.2	54.1
4	Variablese on Landwirth	10.4	19.4
4	Vorschidese net Industriolia	7.5	7.6
ı	Buthalus bol den Filialen der Bank	483.D	-546.0
ı	Passiva;		
1	Betrag der umlaufenden Moton	7021.5	8380.9
1	Bankanital	55.0	55:0
ı	Distages	17.8	17.9
ı	Laufento Rechnung den Stantagehotzou	202.0	203.3
ı	Lastendo Beckeung der Privater	12557	1203.3
ł	Der englische Außenhaudel I	m J.A.u	gnat

WTB, Lodon, 7, Sept. (Nichtamilich.) Das Remersche Büro meldet amtlicht Die Einfuhr nach Großbritannien betrag im August 76 H6 S44 Pfund Sterling oder um 6715 915 Pfund Sterling mour als im August 1915, die Austuhr 47 720 323 oder um 15 281 460 Pfund Sterling mehr als im August 1915.

Gewerkschutt Pinizkupfer.

§ Neustadta, H., S. Sept. Der Reprüsenfant der Gewerkschaft "Pfalzkupfer", Rechinnawalt Girisch in Neustadt a. H., ruft am den 23. d. Mix, eine erneute Gewerkenversammlung nach Frankfurt a, M, ein. Auf der Tagenordnung sicht u. a. die Frage der Zusammenegung der vier Gewerkschaften Pfalzfapier, Erni, Lili und Katharina unter dem gemeinsamen Names "Piaizkupier" zu eiser einheitlichen 1000telligen Gewerkschaft, Besprechung der Forderung von Landlagsabg, Hugen Abresch in Neustadt und des früheren Repräsentanten Petry an die Gewerkschaft, Besprechung einer Zuschrift des Oberbergamies in München betr. Wiederaufnahme des Betriebes von Pfafzinspier und der übrigen Bergwerke mit Beschloffsssung über die bierzu nötigen Maßnahmen, Zahlung der rückständigen Pacht der Langerei an die Deutsche Montagesellschaft in Wiesbaden und eyft, Absching eines neuen Pachtverfrages unw.

Hansa-Lloyd Werke, A.-G, Bremen.

Die Gesellschaft bernit auf den 2. Oktober d. 1. eine außerordentliche Generalversummlung. Der Zweck derselben ist die Erhöfrung des Grundkapitals von 10 Millionen Mark um 4 Milliones Mark auf 14 Millionen Mark. Die Gesellschaft hat erhebliche Mittel investiert in Anlagen zur Erzengung von Kriegematerial, die noch erweitert werden sollen, und beabsichtigt, sobuld die Arbeiterverkältnisse es gestallen, in die Großabrikation einer aussichtsreichen Spezialität einzutreten, für die ebenlalis Neuanlagen erforderlich sind, Wie-von-der Verwaltung berichtet wird, aind die Werke in allen Tellen gut beschälligt, son daß ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten ist.

Höchstpreise für Hastfasern.

Eine neue Bekanutmachung betreffend Höchst-preise ülr Bustinsserabülle (W. III. 1/8, 16, KRA) at erschienen, die mit dem 8, September 1916 in

Von der Bekanntmachning werden betroffen sämtliche vorhandenen und noch weiter anfallenden Bastlesserabilille aller Art, die in der Preistalel zu der Bekanntmachung verzeichnet umd, Werg ist micht Ablalt im Sinne dieser Belmant-

Die von der Aktiengeseifschaft zur Verwertung von Stoffabilitien in Bestin für die von der Bekanntmachung betrolienen Gegennünde zu zahlenden Preise ditrien die in der Preistalel zu der Bistanntsuachung für die einzelnen Gruppen fesigeserzien Preise nicht übersteigen. Diese Preise vergleben sich nur für beste Sorte, für geringere sind entnd billigere Preise zu zahl

Die Höchstpreise gelten auch für Abfallmischengen, welche mehr als 50 y. H. Basffasersbfall enf-

Die Aktiengesellschalt zur Verwertung von stollabillien ist ermacheigt, im Einzelfalle für den Ankauf von besonderen Sorien der im § 1 bereichneten Organstände, wenn die besten Qualiillen der entsprechenden Gruppe durch das vorliegende Sortiment übertrollen werden, die in der Preistatel festgesetzten Preise bls zur Höhe von 20 v. H. zu überschreiten.

Die Bekanninschung regelt ferner die Zahlungsbedingungen und die Erteilung von Aus-

Der Worflaut der Bekanntnnchung ist in-den amtlichen Zeibungen abgedruckt und bei den Ges, neinde- und Stnambehörden einzwichen.

Möchstpreis e für Naturrohr.

Am 1, September 1916 ist eine neue Beltam machung betrellend Höchstoreise filt Naturro (Glanzrohr) und Weiden Nr. V. L. 1880/5, 1 (Grandener, Mit ihr wenden Höchstpreisestgesetzt für Naturrohr (Glautrohr, Elechtrohr Korbrohr, Malsiskarohr), Perkligerohr, Elechtrohr Robrschieuen, Robrbaat, Robrabfall (Erachpeddi Peddigenden, Weiden, Der Worthut der B lanntmachung, die noch besondere Bestimmunge über die Zahlungsbedingungen und Gewührung von Ausnahmen enfhält, ist in den amtlichen Zeitungen veröffentlicht und bei den Gemeinde- und Stantebehörden einzuseben,

Der Kopfenban in Raden.

h, Aus Baden, 8, Sept. Der Anbau der Hopfen ist in diesem Jahre in Bad en, wie iberhaupt überalt im Reiche, zurückgegangen und rwar um 216 Hektar auf 635 Hektar. Die diesährige Ocumberate im Groffberzogtum wird von lacianitimischer Seite auf rund 6000 Zentner geschätzt. Die Pillicke der Hopfen wird durch die in den letzten Tagen bernschende ziemlich trockene Witterung gilantigen berindust, Im afgreneinen

konnten bis jetzt nur kleinere Mengen eingebracht werden. Die Frühlsoplen sind überall bei weiten nicht so gut entwickelt, als die Dolden der Seitsorien. Auch ist der Behang bei den Spitfzoplen ein üppigerer, als bei den Prübhopten. In der clewetzinger Gegend ergibt die Hopkenerute eine Mittelerate. Die Qualität der Ware dürüte im allcenseinen zufriedenstellend sein. Im Bodenseegeviet let man mit dem Ergebnis der Hopkenerung ectriedigt. Einzelse Orte, wie Immenstadt zeichnen eine gute Halb- bis Deciviertelerste. Man recimet damit, daß der Hopfen mit etwa 75 bis 100 Mark der Zentner bewestet wird,

Amsterdamer Warenmarks.

AMSTERDAM, 7. September (Schludkaran.)	
neadl, toke	7. 0.
yer-Oktober	程》。 包
# per Oktober	51- one
# per Bayester # per Danaster	51.7° 50.
n per Jenuar	

in mu den Rudingungen den niede länd, Beberneetrung Amsterdam, 7, Sept. Kaffee, fest Lobe ---- Santas

Sichtbure Cetreldevorrate in den

Vercinigten	Minaton.	
	28. Aug. 8sh.	4. Sept. Bah.
Weizen exkl. Canada do. Canada	54424 000	60 570 000 15 877 000
insgesamt	84108000	76447 000
Mais	3 792 000 21 355 000 303 000 1 410 000	3 329 000 27 690 000 412 000 1 905 000

Letzte Handelsnachrichten.

WIR Koln, 7. Sept. Der Aussichtent der Farbwerke Eranz Rasquin, A.G., int beschloesen, für 1915-10 10 Proment Dividend gegen 6 Prozent im Vorjahr zu verteilen,

Montreal, 6. Sept. Die Bruttoeinnahmen der Canada Pacific-Eisenbahn betrugen in der vierten Augustwoche 4022 000 Dollar; das ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahren ein Mehr von 1 236 000 Dollar,

WIB, London, 6. Sept. In der heutigen Wollauktion waren 8429 Ballen angeboten von denen 2000 Baffen zurückgenogen wurder. Orofibreds waren bei fester Haltung lebhalt geimgt. Marinos stetig, Kapwolle trage.

London, 4. Sept. Englischer und fremder Weizen fest und 1 slt. höher. Manitoba Nr. 1 721- Mais ochwach und 6 d. niedriger.

Rheinschiffahrt.

k, Mannheism, 7, Sept. (Eigenbericht.) Der Wasserstand des Eineines hielt nich abgesehen von geringen Schwankungen auf den Notierungen der Vorwoche. Die Talschiffe werden meistens auf einem Tieigeng von 2,25 m bis 2,35 m abgeladen. Die Abladung könnte wohl dem hautigen Wasserstand entsprechend, noch tiefer gemessen werden, jedoch richtet man sich zur Fahrt durch das nene l'abrwasser in Bingen, audem durch des Locir mir cius Breise von 18 m zugelassen wird,

Im Talgesolulit ist es immer noch sehr lebbalt. Hauptstichlich wird noch größerem Schilbraum for Kies- and Erztransporten gesucht. Diese Schiffe wurden meistens in Tagesmicie auf ean Dasier von 10-12 Tagen angenommen und an Miele M. 35-45 je nach Orotle der Schille be-Für Ladungen Erz von Oberhamstein noch den Ruhthlifen wird per Zir, 3% Pig, bei vierel, resp. 4% Pig. pro Ztr. bei luilber, resp. 4% Pig. bei ganzer Löschzeit bezahlt, Für Kalksteinladungen von Budenheim nach Oberfessel wird per 2% Phy. bei wientel, 3% Phy. bei halber Löschlrist bezeidt. Für Zement von Amönsburg sach Mittelriseinstationen 6-7 Pfg. pro Zir, Mit Bezgiransporten ist es verhältnismäßig ruhiger Die Kehlenfracht wird noch mit 1 Mark prorach Mannheim-Rheinau, mich Karlsruhe mit 1,15 M., nuch Keld-Straßburg mit M. 4,55 notiert.

Die Fahrwassertiefe nach Straßburg beträgt 1,80 his 1,00 m.

Der Nochur ist in den letzten Tagen wieder etwas genfiegen und beträgt der Stand am Holbronner Pegel heute 58 cm. Auch hier mangelt es meistens an Bergtrausporten und fahren eine Anzahl Schille leer nach Jagotfeld oder Heilbroom um Talladung einzunehmen. Die Schiffahrt auf dem Neckar ist deshalb auch sehr unnentabel, meistern fehren die Schille mir mit 16 der

Lachangsfähigheit Schifferbörse zu Bufsburg-Ruhrort.

Duisburg-Rubrort, 6. Sept. (Amiliche Notherungen.) Bergiahrt-Frachtsätte: Malz-Guntaveburg Mark 1.—, Mainplätze bis Frankfart am Main Mark 1.10, Manuheim Mark 1.25, Straßburg Mark 1.25, Straßburg Mark 1.25, Schlepplöhne: St. Goar Mark 0.00—0.00 Mains-Guntaveburg Mark 0.00—0.00, Manuheim Mark 0.90—1.— (100 ff — 220 Mark).

Warnerstandchanhachtungen im Manut Sout

123	AMERICAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A							
	Pepelstation van Bhoin		4.	D41		7.1	R.	Benerkter
the sale	Kehl Baxas	4.00 4.00 1.40 2.48 3.30	2.90 4.74 3.97 1.45 2.46 2.46	2.97 4.86 2.84 1.36 2.17 2.49	2.06 4.71 3.82 1.39 2.40 2.40 2.70	3.07 4.78 3.96 9.90 2.30	2,90	Absords 9 Ul Raston, 2 Or Sarbon, 2 Ul Raspont 7 Ul FE. 12 Ul Varon, 2 Ular Varon, 7 Ular Varon, 7 Ular

") Bedrokt + E

Wasserwärme des Rheius am & Sept. 13 1,0 H. 16 1/10 Mitgetellt von Leopeld Sänger

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Terantsportlicki Für den augenseinen Teil: Chefredaleiner Dv. 1782-lebbesheureg: für den Massdeinseln für Adolf Agibe; für der Anneigentell ur Geschäftlichen: Fritz Jose, stettlich im Manneiern Drock u. Verlag der Dv. H. Rinnfucken Ruckdenskord, d. m. b. U.

Kinder-Kragen Rips und Mull rund oder Matrosenform Stack 75, 58 Pf. Kinder-Garniferen Kragen u. Manscheiten 95 pt. schwarz und dunkelblas Stück 75, 55 pt. Kinder-Lackgürtel in allen Parbes Stück 28 pe



Knahen-Hosenträger Paur 75, 58 pe Matelot-Kragen Strick 555 Lavelflers forbig Stock 35 pe Stehkragen 35 Stehumlegekragen 65 Pt. Neckarstadt, Markipiniz Soliwetzingeretresse

Für den Schul-Anfang!

Knaben- un	d Mädchen-Bekleidung:	
*Knahen-Schul-Anzüge	Mädchen-Schnikleider	R

mellerte Stolfe, Sportformen, für 6-8 Jahre passend	4.50
*Knaben-Schui-Anzüge dunkelblau Halbiuch in: 8-10 Jahre passend	6.50

Se. 95 für 6--- 10 Jahre passend Mädchea-Schulkleider dunkle Schoiten n. schwarz/weiß in 6-12 Jahre passend

*Knabon-Schul-Hosen solide, haltbare Stor 2.95

N	iii	Z	100	:	
chüler-Miltzen in allen Parben					Stück

in allen Parben Stack 2.10
Schild-Miltzen blau mit Abzeichen Stück 1.45, 1.25
Teller-Milizen im Knaben und Madchen, blan 1.75, 1.45
Mnaben-Sport-Militzen blass, grass und gemustert St. 1.10. 95 pt.

fo,	iffir	6-	-12	Jah	re	pass	en
	-						
	EP	搬	ΩÎ	20	01	3.5	

	ermorn2on:	
3	*Kaaben- und Mädchen-Sweater mit isng Arm u. Halsausschrift 1.85.	1.85
į	*Knabes-Leihchen-Mosen blau Cheviot und Sommerluden 2.25.	1.93
į	*Mädchen-Reform-Hosen	1.41
5	*Xnaben-Hemdon Biber Stilek 1.33.	A

Schreibwaren und Schul-Artikel:

Schüler-Mapues mit Henket . 2,85, 2.25 Schüler-Einis gefällt 58, 38 PL Reisszenge Stück 1.50, 95 Pt. Farhkasten . Stück 50, 25 Pf. Unutstiffe . . . Stuck 10, 5 Pf. Federkaston Stück 20, 12, 9 Pt.

Schiller-Mappen obne 85 pf. | Hellen-Haffe Wachs-Henkel . . . 45, 85 pf. | Hother-Haffe Wachs-Aufgeben-Hefte . . 10, 7, 5 PL Lischbiatthette . . . 12, g PL Bleistiffe Stück 6, 4 Pf. Federhalter Stück 10, 5, 3 Pt. 1 großer Posten 5 Pi

Hotizbücher Stack 20, 15, 12 Pt. Hettzblecks Stack 15, 12, 8 pt. Radior-Gumm! Stück 8, 6, 5 Pf. Roissusgel im Karton S Dix. 8 Pf., Gros 29 Pf. Bailerbret-Papier 30 Pt.

Schul-Ranzen für Eusbon und Nädeben in guten Ansfährungen ... 2.25

Kinder-Striimple:

*,,Gioria"-Schulsfrümnie schwarz Baumwolle für die Alter von 1-3 4-6 8-10 Jahren Paur 1.10 1.35 1.65

*Wollene Kinder-Strümpfe I>1 gestrickt, für des Alter von 1-3 4-6 8-10 Jahren Page 1.05 1.50

Kinder-Wäsche leder Art

Knaben- und Schul-Stiefel Rindbox in reicher Auswahl

Chevreaux u. allen Preislagen =

Nor die mit * bezeichneten Artikel eind bezugescheinpflichtig!

Statt jeder besonderen Anzeige.



Schmerzerfüllt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, dass unser herzensguter Sohn, treuer lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Unteroffizier im Infanterie - Regiment Nr. 114 nach schwerer Krankheit, die er sich im Dienste für das Vaterland zugezogen hat, in der Chirurgischen Klinik Freiburg im Alter von 32 Jahren sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 10. d. Mts., vormittags 111/, Uhr auf dem hiesigen Friedhofe statt.

	Bür	0.	
C	2,	19	

Treppe, fcones hefles Cureau zu verm. 18168 m. habia. 6 Bimmerwohn 2.v Mab. 2. Cel. Sta. 76

Ger. Süssbücklinge Stück 20 Pfg.

Fischsülze D. 70, Krabben D. 1.00

Octandinen in versch, Praisingen

Makreten in verseb. Sancen D. 1.50

Gabelbisson . . . 4, PM, 65 Pfg.

Advecant-Eterkognak . 2.40 an

Weiss-Weine, Rot- und Südweine hilligst

Schollen, frische Cabillau

Schellfische, lebende Krebse

. . . 55 Pfg. an

Anle, Schellflzche eintreffend

Magazine. D6, 7/8 Red. Mags. m

Vorteilhaft: Fisch-Rauchware — Gemüse

Lachsheringe . . . Stack 35 Pig. | Mehl Pid. 24, Gries Pid. 45 Pig.

Mittag- u. Abendfisch u. Abendeifc ebanen nud einige bell. Damen u. Berr

Graupen PM. 38, Kornkaffee PM.38

Backpulver, Vanillesneker 3 P. 28

Suppen-Würfel . . Paket 10 Pfg.

Boullion-Würfel . 10 St. 38 Pfg. Puddingpulver . . Paket 30 Pfg.

Weißkraute. . . . Pid. 7 Pfg.

Rothrant Pfd. 12 Pfg.

Salat od. Rettig 6 Pfg., Zwiebeln 15

Tomaten Phl. 45, Rotriben Pfd. 10

Mischobst . . . 1/4 PM. 75 Plg.

Peiges 1/4 Pfd. 30 Pfg.

Ab Samslag fruh Wurstwaren

laut Liste gegen Marken,

Montag, ben 11. September 1916, pormittago II lihr

verbe ich in Schriesheim, Landstraße 317a gegen bare Bahlung im Bollftredungswege offentlich verfteigern:

Zwangsverfteigerung.

cincelne Soppen and Schul-Anabge kanfen Sie in Qualitat und Preis un-abertroffen beim

H 3, 1 (Eckladen) v. Schwetzingerstr. 98.

Zirka 1000 Schul-Rosen am Lager.

Bezugscheine Regen in unseren Geschäften auf, Grüne Rabatimarken-

Versaumen Sie in Ihrem Interesse nicht, uns aufzusuchen.

nolfit. Anfetwein-Relterei-Ginrichtung: 1 hubr. Breffe, 16 Lagerfüffer mit 20425 Raumgehalt mit Faftlager, I Obstmubte, 1 brei PS Eleftromotor, 1 Weinpumpe und weitere

Breime, Gerichtsvollzieber.

Elektrische taartrocken-Apparate Auch für die Reise geelignet

BROWN BOVERI& CIE.A.G. Abs Installationen vormStotzaGe.Eleksunh.H. G 4,8/9 Telefon 052,980,2032 Mauptniederlage der Ösramlampe.



Muminium-Touristenartikel Reschingunbut freit Facksäste, Samascher ein. Sporthaus Griasch

Traittourstr. 43 meacreifuben in. Wobme

Horicerc-Wohnung. Jimmer und Allife. go

D 1, 1 - Tel. 4958.

Damenhüte

in reicher Ausmaßt gu porteilbaften Preifen. Umanbern porjabriger Ollte. Binmen, Reiber und Stranffebren billig. 0053 Berfftätte feiner Damenbiite.

A. Joos, Mannheim Q 7, 20. Telephon 5038.



Frische Aepfel Pfund 8 - 16 - 25 Pfeanig

Kornkaffee .. per Prand 38 pr. Malakaffee-Gerstenkaffee - Kornfranck -

Gichorian—Kaline-Ersatz

Friech eingetroffen: Halles- 48, 75, 105 Ersalz Prennis

Adding- Himbeer Citron 25 Parling Vanille 25 Parling Parling Parling 25 Parling Parlin

Freiwiff. Berfteigerung. Am Moutog, 11, Cept., 38., nachm, 8 Uhr werb., if Lagerpl in der verfäng. enden verkeig.: en. 200 21. Sipsdiele, T. Speis-faumen, verich, Geeffer volls n. Ederfrenge, Juliam-nenfunft am Ende der War Josephirafie. Elwi

Schreih-Bürol Kraus

o 7, 14, Teleph. 2003 fertigt Absobriften und

Vervielfältigungen and Schroibmanning nen reach, billig n

Militär-Lampen größte Muswahl Ersatz-Batterien

an 50, 65, 85, 95 9f6., peis frift 61200 Fritz Wittmann Mannheim 2º 5, 5,

Miet-Gesuche

Größere Magazin-Räume

wombglich ebener Erbe in ber innern Stadt gu micten gefucht. Angebote unter 3kr. 46515 a. d. Wefcaftaftaft, b. Bl.

Liden.

C 1, 14 Laben m. Cint. n. Riche, auch als Boung. coentl. als Lagerraum fere

F 2, 9a Sentonernau u. Rab 28. Geog, K 1, t2, Telephon 2334. and

F 4, 3 Laben mit 3 Bleumern, auch für Bureau febr geeignet gur permieten. 51316

F5, 4 Laben m. Wohng. H 7, 30 ffein Baben in

Balbergstrasse b Baben mit ober offine Bobnung an verm. beit. Rab Geiterfir. 5, 2 Co. Langutenous 16, Laben Limit & Stomes und Ruche ju vermieten. 2300

Schmoller

netto !

Großh. Hof- und National-Theater

Mannheim. Breitog, ben 8, September 1918.

3. Borfiellung im Moonnement ED Der Biberpelz

Romobie in vier Atten von Gerbart Sauptmann Spielleitung: Gmil Reiter Derfonen:

von Behrfahn, Amidvorfteger Lubwig Comity Refiger, Rentier Meinfart Mein Strfiger, Rentier Dottor Aletider Frau Motes Aran Soth, Bafcfrau Julius Boll, ihr Mann Idefteld | thre Töckter Spanting | thre Töckter leom, Solfer Glaimopp, Emtpfctelber Mittelberf, Amtebiener

Palie Sanben Bofa Rleus Sans Godeck Milice Liffo Delene Leodenius Robert Garrijon Rari Beumann Dobiy Alexander Robert Phillipp, Doftweg leifchers Sohn Guftl Römer-Dabn

Ort bes Gefchebens: Frgending um Berlin Rad bem sweiten Afte findet eine grobere Paufe Batt Anffenredff. 71, tibe Winf. Sibe Ginbe 10% the Rieine Breife.

Cambing, D. Ceptember, Ang, Abonn, Meine Preife Ber Adolo Baner, Anfang 8 Uhr.

Großh. Hef- und National-Theater Mannheim.

Im der Spielseit 1948/17 in die Berankoliung einer Angabl von Boltsvorhellungen zum Einbeito-prett von Wig, für den Play im Softhealer und euseit im Annen Speader in Andficht genommen. Die Jahl der Berneumagen richtet fich nach den durch die Kriegslage geschaffenen besonderen Umfänden. Die Andern zu diesen Borkellungen werden wie dieber Die Annien zu diesen Worsellungen werden wie dieber in verlesienen Umsschlagen, seils je eine, ietto je amei Anrien enthaltend, andgegeben. Jam Beluche find hiefige Arbeiter, Arbeiterinnen und niedere Annellelle derechtigt, deren Jahredarbeitsverdienn 2000 Annie nicht überheigt. Die Andgade der Austen erfalgt an die Arbeitgeber und die Burnände von beruffichen Arbeitgebern und den Berdänden und garien, die den Arbeitgebern und den Berdänden an jeder Verheitung zugriellt werden Lann, jud für Touritäge Barkeitungen im Boraus jefigeftest werden. In diesem Zweise werden die Arbeitgeber und urbeitervoerdande, die Arrien in beziehen vünssche, erfinde, die Angalt der jeweils gewinsigten Arrien pfünkent Mickwoch, den in. Copiember, abende, bei der Dolifienterluffe fehriftlich zu bestehen, wode ipsielbem Stittboch, den is. September, abende, bei det Solikesierlagie ihrijilig zu bestehen, wobei auchtgeftig von den Arbeitgebern die Zahl der von ihnen durchkontulich beschäftigten, zum Besuch dieser Varbeitgen der Versonen und von den Vebetreuerdunden die Zahl ihrer berechtigten Wischer auguston wäre. Die Zutellung von Karben erfolgt nach dem Sakrenerhältnis der Kumeldungen und der verfligberen Plähe.

Wannebeber 7 Terenber 2018

Manubelm, 7. September 1916. Der Intenbani.

APOLLO

== Hartstein-Gastspiel === Hente und felgende Tage Der

lebende

FILER

17454

艇

顾

Burlester Schwank in 7 Bildern v. W. Harratein mit dem Verfanser in der Hauptrolle Beginnder Musik Ste Uhr, des Stückes punkt Ste Uhr Sonntag 2 Verstellungen: Nachmittags 3%, Uhr Abenda S Uhr.



Yelephon 2017 N 7, 7

Dax gricols, and hilligets Lichtspielens Mussheime!

Der neue Spielplan! von Freitag, 8. bls Montag, 11. September: Rechtsanwalt

Dr. James Burns

Rine wahre, Benehapheit in 3 Akten. Verfallt'u. Inssensort'von H. Löwenbein.

Humoristisches Familien-Idylt in 3 Akten Verfasst von Paula Hofer.

sowie das übrige Zusatzprogramm

Als Rinlage an Werkingen ab. 8 Uhr. Betty Nensen in dem Fünfakter

Das Glück tötet

Iraelitische Gemeinbe

Freitag, ben 8. Ceptember, abends 7.15 Uhr.

Freilag, den a. Teptember, abends 7.10 Utar.
Samstag, den u. Teviember, norgens u.30 Utar.
Liedigt, herr Stodtrabbiner Dr. Etedelmaget.
Judistite für herr und Bauriand. Abendabund.
Jugendcher Kampiprode.
Somdiag, Honning und Montag it ühr.
Tud en Wochen in ag en:
Morgens II. Udr. — Abends D., Uhr.
Ju der Clausibundage.
dening, den a. September, abends 7.10 Uhr.
Sunder a. September, abends 7.10 Uhr.
Sundiag, den a. September, abends 7.10 Uhr.
Sundiag, den a. September, abends 7.10 Uhr.
Sundiag, den a. September, abends 7.10 Uhr.
Tud den De herringen und Uhr.
Tud den De herringen.



Das grosse Programm

die berühmte Künstlerin in ihrer neuen Schöpfung feiert wieder einen Triumph mit der Darstellung der Hauptgestalt in

Lustspiel in 3 Akten

nunerdem ist zu dem großen Spielplan gewonnen

Der Herzensroman einer Ballettänzerin. Drama in 3 Akten.

Das verehrl. Publikum wird gebeten, infolge des grossen Andranges die Vorführungen in den Nachmittagsvorstellungen schon besuchen zu wollen.

Pentsches Techaus

Meute

* Walzer- und * Operettenabend

vom Philharmonischen Künstler-Orchester Leltung: F. Reimer

Programme liegen auf.

Palast-Lichtspiele J1, 6

Der erste Film der neuen Serie 1916/17

Das wandernde Licht

Grosses Schauspiel in 4 Akten. Nach einer Novelle v. Ernst von Wildenbruch.

Sommeridyll Lastspiel in 3 Akten.

Luni wird Oberlistet Schwank in 1 Akt.

Die fränkische Schweiz Naturaufnahme.

In der Spielzeit 1916/37 infolge Erstaufführungen der großen Serien Henny Porten, Min May, Marta Carmi, Hedda Vernon, Troumann-Larsen, Mütter-

Linke, Alwin Neull, Phantomas u. s. Das führende Lichtspieltheater Mannheims.

BOUSZINSBUCHTEIN Bein Zahlungen Bets vorraug manation in the reporter to and anger dem Daule, to der Dr. B. Band Ishan Buchdruckered S. m. b. B. management to and anger dem Daule, posterte gendet, 57902

Tel. 867

find wieder einge: Nur bei Birnbaum H 3, 1

H 3, 1 afeläpiel

Obit- und Garienban-Berein Rennkirden Mmt Gberbach.

Große Badische

Lotterie 218 000 Less, 4575 See, L.W. o. E. 100 000

78 Florisparime in Marte see Burt 20

Bugggewist let World von Mich. 10000

ta Manshelm bei Moritz Hersberger, O 6, 5

Grosse Badische Wohltätigkeits-Gold-Lotterie Zieleung 4. Oktober 2222 bitpulm und 1 Printe kerfeld 37000 M

15000 M Würltembergische Invaliden-Lotteria

43000 H 20000 H.

Ziehung 19. Oktober Lose Seider Latterlen je 1 Sk. 11 Lose 10 Sk., Peris e, lists 30 M. ampliabil Lattoria-Unternahmer

J. Stürmer Stranoburg L.E., Lanjoir M? filiain Auti z. fib., Exuptair.

Natimaseldnes

Oberrealschule mit Handelsrealschule

Die Mumelbung neu eintreiender Schafer, banet fie nicht ichen erfolgt ift, findet

Dienstag, den 12. September von 9 bis 1 Ubr in der Eurnhalte der Leftingschuse (Gutenbergstraße I) katt. Dabet find Geburthsemants (Femilienbuch), Jupfichetu und des leste Schelsengnis verzniegen.

Es wird onsbriidlich barauf aufmertjem gemaßt, daß nur folche Schuler, die inüteftens am 12. Sep-tember gemelbet find, gur Anfuchmepraftung mar-lagen werben.

Bis

Oper

新

Be

Else

8

mit But

Mas

Inch

BROKE

S

No.

Lu

St

Mai

Die Mufnahmeprüfungen für alle Liuffen werben Billemod), ben 18. Geptember pon I life nochmittags an angebelten.

Alle Schiler verfammeln fich

Donnerstag, ben 14. September pachmittags 3 Uhr in der Eurnhalle der Goffingschute gur Gröffnung den Schuffahren.

Mannheim, ben f. September 1046. Grott. Direttion: Dr. Roje

Sandelsichule der hanptindt Mannheim Bet genügender Teifnahme foll wieberum ein Borbereitungsfurs

mit gangengigem Unterrichte von 1% jöhriger Deder eingerichtet merben. Die erfolgreiche Beendigung bes gangen Aurfes befreft von jeglicher weiteren

des gangen gentes verteren Dendelstichten Dendelsichuluslicht.
Covert der Plan es erlaubt, tonnen auch auberdalb des Gemeindebegierts werdendelse Schiler jum Unterricht zugelassen werden.
Auf solde Ausden werden.
Dur solde Ausden was blodden, die im Befine von gnien Abgangszengniffen aus berich Alasse einer erweiterten Bollsschule find, werden ausgenommen.

Aufnahme: am Dienstag, 12. September, 9—ti Uhr, in ber Friedrichschle in U 2. Erdgeschos, Eingang Kedarfeite. Die lehten Schulaugnisse find mithabeligen. Die Anweldung hat verkönlich zu geschehen. Das Pettovatt Dr. Vernhard Weber.

Gewerbeschnle Mannheim.

Bieberbeginn bes Unterrichts.

Der Unterricht beginnt mieber am Montag, den 18. September 1916, vormittags 7 Uhr. – Auf-fämtliche seither benefandten Schuler haben in Unterricht zu erscheinen. Maunhelm, ben 6. Geptember 1016.

Das Rettorati Schmit.

Städt, suhr. Lehranstalt zur Ansbildung von Kindergärtnerinses s. Jugendleiterinnon salt Absoblutprüfungse unter staatficher Leitung.

Beginn des seuen Schuljahres

troffen assa Montag, den 16. Oktober 1916.

Anmeldungen werden baldigst erbeten. Prospekte und nähere Auskunft bei der

Verwaltung (Tel. 7834).

Bufitut der Abteil, Edes Bod. Francuscreins

jur undbildung von Blädchen und Prauen elb noch den Grundfähen der Modernen flefundbeid-pflege geschuler Grzieberinnen und Pflegerinnen fleiner Studer von der Geburt an dis ins schul-pflichtige Alter-

Jaberdfurse für Madicen mit höberer Schal-bildung in der Silvakrippe. Veginn 1. Oftober im Andfanit und Armeldung durch den Bordand der Abteilung II. Kartorube i. B., Stefaniendrade 74, öbener Erde, Immier Vr. 103, Ber Borfiand ber Mbt. Il bes Bab. Frauenvereint.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. Gymnasial-Realklassen, Seria/Prima (7/8 Ki.) Elnjäbrige, Sport, Spiel, Wandern, Werkstatt, Elnzelhehandiung, Anfanb, und Anleitung in täglichen Arbeitastunden, Pörderung körperi. Sekwacher und Zurückgebliebener, Gute Ver-pflegung, Pamillenheim, Prüfungsergebniss dorch die Direktion. 1736

Gesichls- und Körpermassagen

verbunden mit elektrischer Vibration. Erfolg reiche Behandlung gegen starben Baarausfall und nervösen Kopfschmerz, Fusspflege etc.

Emmy Ploch, B 1, 3 (Paradeplatz)

Unterricht

M 3, 10

Verschule u. höhere Lehranstalt. Der Unterricht der Vorschule beginnt for die IL und III. Klasse

Donnerstag, den 14. September, vormittags 8 Uhr,

für die Grundklassen (6jähr. Anlänger) Freitag, den 15. September, vormittags 10 Uhr.

Der Unterricht der böheren Lehrouwall (Realschole, Realgymnasium und Gymnasium) bogunnt

Donnerstug, den 14. September, vormittagu B Uhr. Sprechstunden täglich von 14-12 Ubr Werktags

— Telephon 5280. — Die Schulleltung:

Dir. J. Müller. Dr. phil. G. Sessier. stantich geprüfter Lebrer

Offene Stellen

and Rriegabeichabigter, welcher mit bem Attorb. lebmpefen pertrant ift.

Bischoff & Hensel, G. m. b. H. Sabrifabteilung Rheinbammftr. 33.

par bas Baro fuce Herrn (auch Ariegoeinabigt), ober Dame, bie an felbftanbiges erneiten gewohnt, mit Buchaltung und Rorreganbens vertraus find, gum foforitgen Gintritt Rur ideiftlidje Angebote mit Beugnisab-

Tuchtige Schlosser und Drehei wiedet, evil. auch Rriegsbeschäbigte.

Bischoff & Hensel 6. m. b. D.,

Tüchtiger

gigen hoben Sobn fofort gefinet.

gegebenenfalls Rringsbeichabigter für umfangreiche Sintyregiftratur mit Rartei Bos gefucht.

Mabfitheliche Angebote erbeten an bie 46512 tucht Brivotbetjangen 31 Bentsche Steinzeugwaareniabrik Friedrichsfeld i. B.

Eisengroßhandlung sucht zum sofortigen Eintritt

jüngere Dame mit anter Buropraxis, bie auch ftenographieren und Rafcinenforeiben tann. Aufängerin ausge-

Thresen'sche Handelsgesellschaft m. b. H., Mannheim (Börse)

Weiblicke

Gesetztes

perjett in Umpbaltung

um fofoerigen Cintrit

Reis & Co.

Kriedrichsfeld.

Enmittee gewandte

Verkäuferin

Q 7, 15 %. Ecober.

Wieerfelbftr. 59, Loben

Tantinco

Alleinmädchen

Braves Mådehen

of. orf. Baldpartfit. 27, II.

räulein

Erifienzindende

mit ber amerifan. Buchführung bermunt, an felbftunbiges Arbeiten gewöhnt, für and ober 1. Ottober Zentralverband der @1389

Jakob Jost

Haschinentechniker mit erfnigreicher Buro-livafrit, welche nach Stigutitonsarbeiten felbfi ig und guverläffig aus Briegebefchildigte werben

Johre, funt bold. Stell groß. Rolanial- ube ich ber Gehaltege Bedische Maschisenfahrik Flifabeth Queinholb, 9 Tallienarbeiteriumen

prenner um fofortigen Eintritt

L. H. Kauffmann Migunbeim.

Lohrlinge

Schriftsetzers

lehrling ofort gefucht. 6130 P a. 19. II. STEINHARDT & CLE shdruskerel Q 7, 24. Ein Mädchen od. Fran THE PERSON NAMED IN agonber für Saushalt ge

ir tedu. Buro gejucht. Luttschiffbau Schütte-Lanz Mannheim - Rheinau. ber für Dausarb. fut. gel

Nettes Mädchen

Mädchen Frant, M 4, 2, 868

Dienstmädmen Dit. gef. Linbenboffir B Et. (Btabe Bauprot.

Stellengesuche

mit iconer Sandichriften 3., militarirei, fuch Magebote en Boli Edlieffach 108 erbeten. Melterer Mann, nicht

Schloffer, fucht bauernbe Stellung ale Rranenführer, ber feit 7 Jahren mit efeftrifden Rranen und Diefdinen befchaftig var. Mäberes

Junger Mann fuct in feinen freien Siunden Binder nachgu-trag, od fontt fcriftt. Arb. Ang. n. 3672 Geld, da. Bi.

Heizer

abernehmen. 158: Roen, Roeinbauferfte. 110 Junger Mann, 21 3. alt, eill farfrei, fucht Stellung le Kontoria per fufati der jodier. Augebote unt der 3835 an die Wefchafid-elle dieses Platten.

Weibliche

edufein, 21 J. a., mit ien Bürgarbeiten, (omie tenographie und Ma-hineusschefteben vertraut, icht fich bis L. Oftsber zu erändern, Angeb. unter 152 an die Gelachistelle

Kontoristin Diebr. Prazis wünich Die Albr Mebenbe

gesticht. Geft. Angebote mit bisberiger Abtlatel n. Gehaltbanfprüchen an Handlungsgehilfen Manufecton, U 1, 14. Husbessern feetlet Wir fuchen zum balbigen Gintrittt eine perfette

eue Camen in und aufe bem Daufe an. 6116 Lenauftrafte 41 p. lints Meliere, gerfette Rodin ucht auf fofort ob. L. Ot-ipber Stellung zu alleine tehenbem Deren ober Dame. 8501 ran Stein, P 3,

Alleinit alliere Perfelbe fiden, mufden u Martin, Lugenbergftr.

Bielle. Frau Winter, : Gaffelifter, 14, 2. Gt.

Hermelarkeiterinnen fadeofen faft new, 6in. et guter Bezahlung foler 1 Bentilator, 400 min 110 Balt Baldm. Bald Jackenarbeiterin

mufdinen,gebrauchteffahr raber gu vertaufen. 38410 O. Janion, R 4, a.

u fofortigem Gintrift i eine Familie gel. 353 T 6, 25 eine Eroppe. icone bochhapt, volleinbige Berten, 1 Gofo, Etidje, 1 Gerb n. ver Fleib.tüchl.Mädden Beilftrage 4, 4. 21 Zimmertisch

ffür Beaut te. gmet feine Kleider

eihu.blau B.3. vert. Irig. 4 Luifenring UV, II. (. 200

Billiger Möbelverkaut. Grosse Appwahl in Schlaf-

und Wohnzimmer, Kücheneinrichtungen Ladenelerlebtungen, Badeeinrichtungen sowie

einzelne Möbelstücke aller Art, neu und gebrauch Kissin, \$ 3, 10 (Lager).

Schones Weißkraut Sentner Bet. 6 .- 8529 Weyer, C &, 1,

Outer grober Schrank breit, für Rielder oder die gerignet feür bill. 3. . 6. H. Frolnkel, S. 1, 12. Schlafzimmer weiß

als Mädchen- oder Fremdenzimmer febr preiswert 3. vertauf Beinheimer, 32, 8 6124

Brillant-Ring Shlange) mit 1 Brillani ür 25 W. 311 bert. 8300 Commer, Q 4. 1. III. Gine Blane infanterie-Uniform

u 18 mrt. an verfaufen Culfenring 60 part. 1887 Piano brifer

9Rf. 450.апотбен. Scharf & Baut, Biane- u. Pffigetfabrit C 4, 4.

Gunstige Gelegenheit. 1 Bitichpine Ruche, 1 gebr. Betfit. Rieiberidrauf, Beitlaben, 1 gebr. Plufd-Dimante. billin abungeben. Angufeben von 2-6 fibr. Rennert, F 3, 13a, part. "Jum Narpfen".

Billige Möbel! Eleg. pol. nufib. Schlaft, maist, eiche Echiofy 275 B. Birgipine Kidde fompf, Rückenfde, 18 M. fewer eine Derrenzim, W. fewer eine Derrenzim, W. fewer fing Tivan, Chaife bongue 28 P., eine Tpeller pol. Geriffom 45 M., Aus pacifch, Stifch 9 M Refthnar-"Rapol., Wolle Zeegraumatrake n Wi vollie. Bett mit feber: 25 M. Bafchtom. m Marm

Bigeenfche, mur bei M. Morgenstern, 8 4, 20, 600

3 Drehbänke f Federroll ben 20 331 Tragfrafi m. Batentadife L. dekmann, Riebfelder. 5

Wieiliger Hasenstall

neu au vert. Lugenberg. Bermigur. 19, part. 61298 Liegenschaften

Bilfertal. Landhaus

r. 4 Jimmerwohnung bad. Garten 2c. (ipa Zentralbeigung) per 1. (Reitenftrafte 14. Rufe

Kaui-Gesuche

Zu knufen gesneht

Harrenzimmer en guterhalten, Angeb Breis erb. unter Mr Babewanne einige ftorco u. eleter, Beleuche tung i. beff. Sim. a. L. gef. fraien, Mittelebeshafe, 72 il. St.

Gelacht ein Ladenschrank

Bebr gut exhaltener preisangabe en Groß, ftrage 18, Tel 4706. probe 14, 4. Sind. 3030 : Gelbeiders, Cengaffe 3. Sob.4-5 3im. Wohng, n. s. ot.291

Für Heereslieferung. Kaufe Siicke jeder Art, ganze und Packtiichen un. Lunungden

zu gesetzlichen Höchstpreisen. Genehmigter Aufkäufer der Reichs-Sack-Stelle

Adolf Buka Nacht. H 7, 26.

H 7, 26. Telephon 4569.

Soweit keine Beschlagnahme entgegensteht. M 4, 5 4 Er. Stobilertes Flügel oder Piano N 4, 214 Er. Sinf. in. 6. per 15. Sept. ob. fp. a. Frl. 3u v.

mit eingebautem Spielapparat aus Privatbesitz zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe des Fabrikanten unt S. 2067 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe I. B.

Lumpen- und Stoffabfälle Alt-Eisen, Metalle, Papier-Abfalle alte Stride, Badftoffe und Stafden, foweit feine Berfügung entgegenucht. Direfte Annahme für Deeres-Bortterung.

Abfall-Aukauf-Zentrale Gr. Merzelstr. 45.

Eine gebrauchte gut erhaltene

Einspänner-Federrolle

von ca. 40 Bir. Tragfabigfeit zu taufen gefucht. Gluliniwerk Mundenheim.

per rable sehr hole Preise 302

Alf-Elsen, Metalle jeder Art, Lumpen, Neu-tuchubfälle und Papler, unter Garantie des Einstampfens, soweit keine Beschlagnahme vorliegt.

Ankaufstelle Adolf Buka Dalbergstrasse 7. Telephon 4560.

Altes Zinn altes Gifen und famtliche Metalte, fowie alle Sorien von Lumpen, Bolle, Rentuchabialle

Bapiere, Glafden, Reller- und Speidergerumpel anble ich die bodiften Tageopreife, foweit feine Beichlagunbme entgegenfteht. Jakob Bernstein S 3, 2. i gebr. Eissehrank Zu vermieten

n faufen gefucht, mittlere Brobe uber fleiten. Jie-Griften unter Rr. 2086 in die Melchaftolt, ds. 281.

getr. Kleider Stiefel, Wäsche, Möbel naw, erzielen will, wende Brym. T 2, 16.

Maute Tes gebrauchtes Möbel. Meider, Schuhe, Morgenstern, S4, 20

and Setr. Klei-VUIII Ger, School

und Partiewaren. Kissin, T 1, 10, Telephon 2700.

Raufe Möbel Pfanbicheine u. Beifgeng Fillinger, S c, 7. Telephon 4107.

alte Gefcafiabum, Briefe Alten er. tauft unter Go contie bes Einftumpien

Sigmund Kuhn, T 6, 8 Meganin: T 6, 16, telejon 2056

Vermietungen Wohnungen. N 3. 2

Q 7, 20 ch 4 Jim. Rüche Bad Die in v. Rob. a. Et Tel bill 2 u. 3 Zim.-Wohnungen

erhaus 1 Treppe bod u vermielen. Räheres Leins, O 6, 3. h2048

3 Zimmerwohnung m. Babn. Suben auf I. Oft en em. Raber. bei Jofel Laur, Seiferftr, 12 2 Gt

Denbler, Mar Johiller, 21, 121

Möbl. Zimmer

Suchen Sie ein mobliertes Jimmer uber haben Sie ein folder zu vermieten, bann wen den Sie fich an Acemie tungo Jentrale, B 5, 2 I Terppe, Mobi. Jimmer in aben Preist, u. jeden Bunich entsprechend. 20

C S, 18

D6, 16 Baber u. Sale D 7, 17 mebl. fep. 3im. pr. fol. au verm. Mingut E3.5 H 5, 4 % Stod rente. n. 1 eine, moot, Battom simmer lot. an verm. Bott H7,28

M 4, 2

Wirtschaften

Jungb.-Stranes let ver-zügl. geelgn. z. renoviert. Kaffee-Ausschank-u. Tee-Lokal mit Neben-raum u. Wehnung, sowie elektr. Beleuchtung u. Teleph. Anl a bill Preise sof, d. Jnc. Gelger, Kl, 4, Breitsetr, a verm, Ausk, v. 4-7 Uhr. mar

Q6,10bf. Bog. Berti oc. gu v. (Thoreinfabrt).

N S, Sa out made Stim. Paradeplatz, 0 2, 2 räumige helleWerkstätte in weigher ejoktr Light u. kompi Motorani, vorhand, Er, Gleg, mobl. fim., fep. ling., elettr. Licht, Bab u. teleph I Daufe g. um.

Unterricht

S 3, 13 2 Er. 1600res
per lofort au nerm. 2273
S 6, 17 3 Er. 1. feporat
nu nermieten. 2077 S 6, 28 2 Trepp. Schi Simm. m. Peni. 3. verm 30

U 6, 6 3 Tr. L [con mod.l. Jim. fol. 28. [pdier au verm. 3583 der Schularbeiten aber-nimmt Lebrerin- 80 Friedelchsplatz 1, 4 Tr 2 Inden möbl. Zim. Bolin und Schlofgim., m. Balfo an vermicten. 5190 Lameystr. 13, par Bobn- n. Schlafg m. 1 ob 9 Bett. gu 85 M. gu vern Unguf. von 1—3 libr. 818

07, 14 Tr., icon mobil.

P5, 4 3. St. 2 eint.mobl. Beit fof. an verm. 2570

E 65, 1

Trepp., gut möbilertes Simmer mit nur ganger

Benfion an Derru sermieten. 100

ameystr. 22, cin g. möl Jim. m. fep. Ging. 15, verm. Tel. 1941, [500] Grobe Merzelstr. 7

Möbliert. Zimmer mit Rüchenbenühung annanbiges Fraulein

Robler, Cofenbeimerfir, 27 Miet-Gesuche

Sciudt pert möblierte Zimmer gutem haufe, Bestarftath, fabr der Branerelen evit. nie Benfion Angebote u. der. 61366 n. d. Gefcoftoft. defes Plattes.

Louterifilm fucht most. Zimmer bei finders. Lew-ten, wo fie ihr dicher Lind bei fich baben tann. Angeote unter Rr. 1667 o Frantein fucht mobitert. Bimmer, mogt. Bentrum ber Stadt, mofetolt fie auch ole unter Kr. 2015 Gleichäftskelle d. M

eventuell 2 klein, Zimmer mit Abichlug, Gan u. Waffe zu mieten gefucht, Angebob int, Ilr.61048 a.d. Gefch moblicetes Zimmer Diptomingenteur fuch

möbliories Zimmer Moffe, Maunheim. 174

Keller

L 4, 3 großer, fcon in verm. Rah I. Cleod

Rheinhäuserstr, 77

Lagerkeller iconer gr. Uniferring 65a, Ginlach mubl. Limmer mit an vermieren. 3000 2 Beiten p. I. Oft gu vm. aus Wab Fran Derg, N. 2, 6, 4. St.

Werkstätte.

0120

R 7, 13 Schene belle Banne mit elefte. Roter und Transmissionen fofoet gu v. Zu erfr. 2. St. 200

v. 4-7 d. due. Gelger, K 2, 4, 1l., Broitestr. with

Heirat

Rol. Bitime, 40 3., f. m. geb. Derrn gl. Alt. am. Deirat in Berb. gu tret. Angeb. u. Rr. 3600 a. b. Gefchafint.

in allen Somern und Beaufsichtigung

D 7. 25, part. Einzelnnterricht

im Majdinenfdreiben und Stenographieren. Granbliche Ausbildung. Diffiger Preis. Rab. bei Frau 3000, E 3, In.

Ronfern gebildeter Berr eleitt grundtichen 17194 Riabterunterricht. Blum. Mittelftrage 17

Vermischtes Theaterplatz

Parfeit III. Beibe A in veggingebalber mit Rach-laß fofort abzugeben. Zu extragen Seinrich Langter, 14, III. \$540 Sangtir, 14, III. 2549 Sind anti. Gertit, wird finderi, Edepaar (Nann n Staatsdir.) in dauernde Mer warde & Jahre aleed Sell lieb. Waden, (Artego-voolfe)t, gewissend g. Plege nehm. ev. nur ingelid, gen geringe Viergittung. Ans u. alubh an die Gelebuttus.

Tapeziernäherin nimmt noch Annden in Vorbänge nähen und des-nleichen nu. U 1.28, pt. 9881

Handand Karbelstickere

perben ichnellftens angel Limmer u. Küche Q 7, 15 @meber. \$597 fabric Apielwein bei Ludwig Leonhard. Ca. 600 Dugend

> Ersatzteile Mr Hosenträger pro Sind 15 Piennig

Biebervertäufer boben Rabatt 00000 Birnbaum H 3, 1 H 3, 4

Verloren

Sith. Geldbörschen mit Mt. 7 u. 3 Schiffeligen verloren. Abzugeber € 1, 13, gaben.

Gefunden

Goldene Damenuhr gefunden. Abgubolen 1800 No. 8. Wirtidah Ein gold. Ehering gefunden. 466 Priedrichu-Park-

MARCHIVUM

Jungeres guverläffiges Rindelten n 2 Linder und Sand-arbeit fofort gefucht. Werkstattschreiber dulentt Brabchen togs-

gesucht.

Hugo Fussinger, E 7, 3,

Sabritburo: Rheinbammitrage 33.

bei hobem Lohn gefucht. Reis & Co., Friedrichsfeld.

Oberingenieur Hoffhauer, Mannheim, B.G. 22a, IV.

6.

Griinitadt.

Branntwein-

Zuver). Alleiemädchen in bran. Junge fann als

Lehrling ritguten Zeugniffen gege

Ordenti, Mädchen velues tochen fann gu ingl. Dame tagonb. fof.gef. Catterfaufte. 4, 2.St. r. em

Max Josephür. 27, pari

Junger Kaufmann

Jojef Bitoftein, Abeinhanferftraße Rr.

Fraulein

Mädchen bas fellen ge

Verkäufe Badewanne

pringel, gut erhalten, E pecidivert abgugeben 2002 E C, 1, 4 St

probe 110075 pottert gut

mit Ginbfenfter, Angebote

Bure Priebrich Rartftr 14

Schone Inflige

3- u. d-Almmer-Wohn.

C 2, 24 " Treps., 4

Treppen rechte, ein gut mobiliertes Zimmer fofor

L13, 4 nahnh mabitere

E3. 5 Simbliffg. v.

lt.

Hony

Billige Schreib-, Zeichen- u. Malutensilien

Mannhelmer Schulhelle nach Verschrift . St.	12 Pt.
Haushatte Diz. 50 Pf., St.	B Pf.
Heftschoner St.	10 Pi.
Wachstuch-Diarion 45, 85, 29,	22 PL
Aufgabenhofte 15, 10, 8, 5,	3 PL
Federkusten, Holz 75, 60, 50, 42 bis	10 Pl.
Faderkosten, Pappmaché 100, 75, 60,	40 Pf
Schiller-Etuls, gefallt und leer . 150, 125, 95,	75 PL
Schreibfedern, alle eingeführten Sorten	

100 Bogon Butterbrotpupler 40 ...

Schulreißzeuge 8, 8, 3, 2	- 1-	M.
Füllfederhalter 3,25, 2,25, 1,75	M., 75	PL
Citps zu Füllfederhalter 85,		
Zeichenmaßstäbe 45, 25,		
Reißnägel Groß	30, 25	PI.

Paderhalter 10, 8, 6, 5,	3	Pf.
Federdosen 10, 8,	4	Pf.
Federschalen 95, 75, 50,	35	PI,
Tintenwischer 10	5	Pt.
Ordnungsmappen 95, 75,	48	PI,
Tuschkasten mit Stückfarben 150, 95,	50	
Tuschkesten mit Tubenfarbon 150, 85,	DU	CI.
Pinsel in allen Stilrken von 5 Buntstifte in Etols 125, 65, 45, 25,	25	PI.
Significante in come care and any and any	1000	7.0

Kolleg - Mappen eintach und doppelt in verschiedenen Größen und Ausführungen

Reißschlenen in allen Größen	
Winkel (spirze und recite)	25, 20, 12 PL
Stundenpläne	and TPL
Griffel	Karton 10 PL
Herbarien	95, 75, 48 PL

Pastelletifte in Etnis 20,	15, 10,	S PL
Lineale, Hols 20,	15, 10,	5 PL
Schreiblinte in allen Größen	VOG 10	Pf. an
Bleistifie		
Bleistiftsplizer		
Bleistiftschoner	. 10, 8,	4 Pt.
Dreh- und Schraubstiffe		
Schreibgarnituren		
Radiorgummi 28,	20, 15,	10 Pi

50 stook Butterbrotbeutel 28 pt

Zeichenkasten			1.41	M , 95,	65 Pt.
Zirkel					
Löschblätter, groß	e Boge	n		25 Stack	10 PL
Reißfedern, versch					
Taschentintenzeu	98		. 1.75,	1.25 M.,	95 PI

Schulranzen

int Knaben and Madchen Stock 7.50, 6.25, 5.50, 4.78, 3.95, 3.25,

Institutsmappen 3.50, 2.75, 2.45, 2.25

Kinder-Schürzen Knaben-Anzüge Knaben-Hosen Knaben-Sweater

Große Auswahl braun und schwarz

Mädchen-Kleider Mädchen-Hüte Knaben-Hüte Kinder-Strümpfe

Vermistungen

Wohnungen.

B 2, 5 B2, 14 Il grube b

Sian Bobbug, Bad, Jubed, Gan a Steffer, evil, mit 2-fied, Maggain zu verm Rab 2 St. Tel 212, 2019 E7, 2 1V. Minnfart.

Simmer mir Onde fofort preinwert du vermieten.

Jo effragen dofelbe bei fran Gelf, part. 51700

E7, 2 1 Stimmer und 10 mars au mermanden mit der 10 mars aus der

Bigra gu vermenben, m feparat. Eingang fot gu In erfragen bafelbit b Fran Gelf. part. F 5, 18 foone & Sim. Staberes W S, 17, part.

H 1, 12, 3. St. P6,67 f Stin. u. Rüche auf 1. Oft. L. L. bezieht. g. perm. Mab. Glabanmbraueret. H4,16/18 Notage 2 . Q 2, 23

H 7, 4 Bimmer and mige Wage, 4-d Zimmer ind made, mit Gab on runige Levis an derm. 2006 Levis an derm. 2006 Levis an derm. 2006 Rapered L Stod limit. 2006 Levis an derm. 2006 Rapered L Stod limit. 2006 Levis an derm. 2006 Rapered L Stod limit. 2006 Levis an derm. 2006 Rapered L Stod limit. 2006 Levis an derm. 2006 Rapered L Stod limit. 2006 Levis an derm. 2006 Rapered L Stod limit. 2006 minten. Bofethit 2, Stud

H7, 33 mobug. 2-0 3. u. Richt a. rub Gem ja vm.

L 12, 11

C 4, 84 St. Sebnung
C 4, 87 Simm. u. 3187
C 4, 8 Sind an rub
timbert. Lenie for, at verm.

Radered L Stod.

C 4, 8 Sind an rub
timbert. Lenie for, at verm.

Radered L Stod.

Ra Eine abgelitoffene 3 gim-Reftaurant Raiferring.

M 7, 13 Statferring Bobne Bohnung, 4 38m. Bab, elette, Licht it reichl. Bubebor per 1. Ottober ob. M 2, 6 % Tx., ichoned 1870bel per 1. Ottober 200 vermieten. 1800

N 3, 43 | Tr., bitmmer-griellt, gut berger., auch ale Bars gerignet, preiswert fofert au verm. And

DE, 5 in Die Bimmet De, 5 in Riche gu im Rich bei Brauenflorfer O 6, 4, Laben.

2 Godingen, L. Siof & I. Oftwore in verm. 3100 mm. Rade. Brat. 104.3 Jun verm. 3100 mm. Rade. Bros. 1704 M. Dart. Oft an verm. Rad. 2200 M. 2200 mm. Rad. 2200 M. 2200

U 6, 1 Simmer und Riche, Simmer und Riche Dermirten. Bills au vermieten. 940 Afrademiafer, 13, 3 Jim mer und Rache an verm Raberes Laben. 5170

Augartenstr. 39 Schöne 6 Jimmer n. Rüche im 2. Stod p. 1. Oft. 2. om. Raberen 2. St. rechts. 18210 o edlstr.14,jd.s Jimmer wohning in verm. 200

Baben, ft gim., Bab, evil. große Stallung, Lager-raume fol. bill. a. n. Rriegs-nachl J. Schmit, Stepban-prom. Dr. 2. Retnipr. 1806. 51160

Bellstr. 6 L Sind, fmone # Bimmer. weiming und Ruche au Clignriplan 12, Coben. arosed Legred Zimmer en. mit Evalerrainroum lofort billig du verm. Dalbergstraße 21 2 gim n Rich lof. verm. Rab. 2 St. a

Dammstraße 35 das Parieere, 4 Jimmer u Küche nis Wohnung nder Süro per 1. Dit an verm ebendofeldit ein belles in gm großed Conterrain für Pichelsheimerstr. 35 Die Bimmer, Rufe und Bubefter per 1. Blibr. in verm Rub Balbparfftr. 24.

Emil Heckeistr, 12 1. Sied lints, iconi 4 Jimmer-Bobnung per Oftober an vermieren per folori 3u verm. T. phon 87%.

Elisabellistrasse II Verterrewohng 6 gim nebit Zubehör eletir.

Ou. Riche u. I Jim. u.
Rücke v. Range und 1. Ottav.
Spatematr. 52, Manj.
Spatematr. 52, Manj. Mutematr. 52, Mani-Sightung ? Fimmer o. Riche zu vermieren. 2007

Hebelstrasse 9 Tr. 500, igone 7.3im., grohnung nedh allem gweeder und Garien au vermieren. 82818 Rinberes bafelbit eine

Dumbolbetty, fin, 8 gem. u. Stiche fofest au veru. zu erfragen 2. Gt. (2874 Imagousdistrate 7 L. Et. 7 Bint., eleter. Licht gleich ob fpat. au ven. 1854)

Kirchenstr. 3. im 2. u. St. iwei fardne 6 Zimarbohng, Badeşim. 11 ichdne 2 Jim - Buding. 12 ichdne 2 Jim - Buding. 13 ichdne 2 Jim - Buding. 14 ichdne 2 Jim - Buding. 14 ichdne 2 Jim - Buding. 15 ichdne 2 Jim - Buding. 16 ichdne 2 Jim - Buding. 16 ichdne 2 Jim - Buding. 16 ichdne 2 Jim - Buding. 17 ichdne 2 Jim - Buding. 18 ichdne 2 Jim - Buding. 19 ichdne 2 Jim - Buding. 10 ichdne 2 Jim - Buding. 11 ichdne 2 Jim - Buding. 11 ichdne 2 Jim - Buding. 12 ichdne 2 Jim - Buding. 12 ichdne 2 Jim - Buding. 13 ichdne 2 Jim - Buding. 14 ichdne 2 Jim - Buding. 16 ichdne 2 Jim - Buding.

Birchenfte, 10 &d, 8 Stm. u. Ruche ju v. Anh 4. 74 fes. 0001 Kirchensir. 10 toone der f Zimmerwohnung tallem Zubehörzu verm kön. 4. St. 166. – 51927

Kirchenstrasse 17 Kaiserring 26

St. 4 Simm. u. Babes, auf Ott. pb. febber zu verm. Mab. b. St. rechts. 50080 Kepplerstr. 15a art.-Room, 8 Simmer u. Afertalerstr. 13, 0.5t . I Zimmerwodnung it Bad u. Zubehör ver Ott zu verm. bert

Käfertalerstrasse 83 ein gimmer m. Ruche on Eleinieldstraße 20 Him u. Rünieg. p. 11. Et. war

buisearing 50, 1. St.

Langstr. 53 III.St.

Lindenhof nabe Couptbol. Wohnungen in grober Buswahl bis an vermieten. 51997 Bab, Bellenfix, 17, 1, 24, Lindenholstr.24

Simm. u. Ruche in ! Simun. aub Rüche folut beglebbar in vermieten. [51090 deterich Lanzstr. 15 herrichaft! & Jimmerwob-nung, & Erepp., mit reich! Judoch., eleftr. Licht zu v. Rad. 29. Groch. K 1, 22 Telephon 2004.

Am Messplatz 3 Stoff, fcone # Simmer enb Rucht per L. Ofiober in vermieten. 02000

Maberes im Laben. Max-Josephstr. corn Berfenung fot. ob. Maberrs & R. Ga.

Max - Jessphsir, 17, 2. 21. 100ar 4 Binner mit reigil Juden. 9. Off. F. N. Schmitte. Tel. 1565. Stanipfir. 18. 51877

Mittelstr.37 Mittelstr. 112, 4, 61, Beerfeldfir, 67, Mintentol.

(cone 2) u. Rafte, fr. Boge von Rat. 5. St. 118. 200 Rieine Mergeiftrage 1 Eleg. 4 Zimmerwohng. mit allem Aubehör, 2. Er per 1. Oft. au pm. 6465 ftrafe 12 Telephon 1031

Va. Ct. 2 Atm. n. 2 Him. m. Wi Jimmer und Muche ju Buden n. Ran. 2. St. r. 50001 perm. Rob. 2. St. 2015 Oststadt, Otto Beckstr.6

in freier Bage ift cleg. 45 Sim-Babng fei.a.v. 9400 Oberstadt, Rabe Theater I Bart. Jim. m. Ruche, auch old Burs v. l. Oft. a.v. grab, E.R. G. Loben. Aust

Wagon Einberufung ist
in Gatviertel
schöne 6 Zim. Webngu reichem Enbebör mit
Hofgartenz, bill Mietspreis von 67 Mt. per
1,/10, 10 d. Jac. Gelger,
K. 1, 4, 11, Breitestr.
kostenfr. an Mieter z. v.
Auskunft von 4-7 Uhr.

Officht, nibe Baffert.

n Gind a Friedrichs part, ichtne 4 Jim. Bedaung mit eleftr. Licht und all. Indeh, anf 1. Oft. ju verm. Will, duleibn 2. Stod.

Parkring 25a bab, Mant pr. 1. Oftober un. Ran Baben, bifd prinz Wilhelmstr. S. 1.Gt., bechberrich. Gobn. Simm-u. Bud-ev. mit weit Sim. im Part, and t. Bare Prima Wilhelmstr.25 machigh pu verm. Mill. Bi. Graff, K. l. 12, Tele

Hosengartenstr. 16 bergerichtet, fol. ob. font Schone ? Bimmer n. Riche an r. Benger, 2. St. 1205 mit Balfen ju verm. 3467

gegenster dem Luttenpart, ichdus 4 Stoumermohnung mit allem Indebor fojert oder ipdier zu
veruteten. Andennist Codlimiferene Andennist Codlimiferene Andennist Codbeim Gandmeiter.

Rheindammstr. 11, 111,
Sie auf Gand 1, 1200 a. n.

5 Fim. n. L'diche p. L. Dit. 3-16. H186

Phelndammate. if, 5. St. R 4 Simmer n. Süche per L. Oft. ob ipst. 20 berm. 1865 Rheindammstraße 20 R 1. St., jehne 4 Simmer-Boung, preism. a. 18184 Rob M 4, 72, L St.

Ottitade, nade toaffert weggangs biblige s Zim.
Wegangs biblige s Zim.
Ghone 4 Simmermobuung timmer mit afem guitt Padegamuer. Coelfefoar, Sad, ad 1 Off. dis 1.
Aprilipt Tum 100 M co. lang
n. Bereind, an orim. Wall.
Pa. 10, bet v. Zehramm.

Danderelm, 25

Dan

Rnemaustr. 19 berricafit. 8 Zimmermob-nung mit reicht. Jubed gu Rheinbituserstr. 35. R (Scitest.) 8 u. 2 frdi. Jine. u. Rüche, uruperg. L u. Rith. 2. St. Maher. 1171

Schiefigartenfer.25, Sabl. Bubebor per fof. ob. ipfiter n permieren. biox. Raberes B. Eind bafelbit.

Schimperstr. 8 Science d Simmercrobing mit Wab it, all. Sub. neu-herger, her fofort ob. sp. 1 n. Nab. Mittelan. 4, pt. Schimperste, 10,12 beile luftige 4—5 Atmmer Bodnung in tompi Zub Nechtert Advoctfact, 8108

chimperstr. 18, 1, 5: Sim. u. Röcht zu vin. 1954 Schimperstr. 27 robe i Stmmerwohnung

o (210), 1 31m. n. Auche p. [cf. 5 verm. Nat), 1 Tr. 840) Schanzenstr. 11

Stockhorustraße 51

Smleaseaweg 5. 2. St icone Segimmer-Bobes, mit Bab unb Inbeibe in 1, Oftober be. 38. in Rab Beinrich Colen,

Schweizingerstr. 5 8. St 5-6 Sim s s. 300 Seckenholmerstr. 35 Weberstr. 7

Mederste, ?
Richard Wagnerste, 4
(1660e 4- 11, 5 Jimmerse)
nungen mit Jubeh in a
Röh Heter Löb, fich
dricheblan 10, Tel 676
b2000

Seckenhelmerstr. 196 Edhous, Seite Rrup-müniffrage de u. 4. fin. Bobna, ctefer. Licht. Sot killigit lof. au berm. 2006 Sockenhelmeratrale III. S Simmer und Ride fofurt in vermieten ber

Stephanlengrow. 5 part, 5 Jimmermeinung mit gefüll Beggte n. alem Jub. Dis 1. Off. in von Anguleh noch 2 Uhr. 1800 Tattersallstr.18,100 u.Rude bis l. Ott.m re Su erfr. L Stod Lon

Uhlandstr. 6 43im. Bobunng mit eingerint Bab auf L. Oftober in vermieten. Anh. bafelbbbe Roftner, Tel. 707. bills

Viktoriastrasse hochberrich Bobung : Zimmer nebft all. Inbebte Jentralbetaung eleft lich lofort od. holder an oern Nah, Bittoriaftraße 2-4 ober Telephon 1884, Mi Verschaffeltstrasse 15 igone & st. 1-Jiamero neusetti. eingerichtet, ich peetem fot. st. ipit. 3 v. Räheres 1. Eitod rehit aber 16. I, 18, 2, 64. 1777

Werderstrasse 7 Sad. auf I. Oft, ja vin 186

Werderstr. 31 berrichettl. 3 Zimmerophung, 3 Trepp, wit reigi Indee, cieftr. Sidi ja n. Rid. 28. Geog. R 1, 11 Telephon 2004. MM Wespinstr. 8, 3 m. Dubn. 2 v. Rid. 1.00.

Windeckstr. 31 3 Bissumer, Atiche, Sel para 1. Offictor in str-inform 1100 d. Selembit, Act. 6026.

Waisparkamn /
elegante 4 Simmer-Bebmaning mit reicht. Zusebtr
lofert zu vermieben. 2000
3. Gehmist. Geeptwierpommenade 2. Kei 688
Park 9 Timmersphante

3ch. 2 Zimmerwohnung and L DEL 30 verse. " 3mlind Schedenbell.

Lange Raiterfreit 13. Wohnungen Semal & Himmer, i-mai Rimmer mit allem Luis

tieber Die Rriegoptie eine ejeganie 4-Zimmer-Wohne mobileri, Bad, eleti i Treppenbeleucht. St

School 4-Zim.-Wohl. unf 1 Ofiset at trin in erfe. Max Jolef bull

MARCHIVUM